



Winterprogramm 2022/23

Touren und Kurse von
November 2022 – Mai 2023

Sektion Universitätssportclub München
des Deutschen Alpenvereins



Geschäftsstelle

Helene-Mayer-Ring 31, 80809 München
 U3 Olympiazentrum oder Oberwiesenfeld
 Öffnungszeiten: Donnerstags 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
 Geschlossen: an Feiertagen
 In den Schulferien ggf. reduzierte
 Öffnungszeiten, bitte auf der Website prüfen!
 Telefon: (089) 357 899 40
 Fax: (089) 357 899 42
 E-Mail: sektion@dav-usc-muenchen.de
 Internet: www.dav-usc-muenchen.de
 Bankverbindung: Stadtparkasse München
 IBAN: DE 48 7015 0000 1006 2393 78
 BIC: SSKMDEMXXX
 Gläubiger-ID Nr. DE03ZZZ00000537877

Donnerstags 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Telefonsprechstunde!
 Bitte bevorzugt in dieser Zeit anrufen, später kann es zu Wartezeiten kommen!

Mitgliedsbeiträge

A-Mitglieder (ab 25. Lebensjahr)	65,- €
B-Mitglieder (Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds)	34,- €
C-Mitglieder (Zweitmitgliedschaft)	27,- €
D-Mitglieder (vom 18. bis 24. Lebensjahr)	34,- €
E-Mitglieder (vom 14. bis 17. Lebensjahr)	17,- €
F-Mitglieder (bis zum 13. Lebensjahr)	12,- €
Familienbeitrag (A+B-Mitglied und deren Kinder bis zum 17. Lebensjahr)	99,- €
Aufnahmegebühr (Kinder, Jugendliche und Studenten bis 27 Jahre zahlen keine Aufnahmegebühr)	10,- €
Verwaltungsgebühr für Überweiser und Bareinzahler	3,- €

Achtung Barzahler und Überweiser: Bitte jeweils bis Ende Februar bezahlen (inkl. Verwaltungsgebühr!). Ohne Bezahlung des Mitgliedsbeitrages besteht kein Versicherungsschutz!

Impressum

Mitteilungen der Sektion
 Universitäts-Sportclub München des DAV e.V.
 Helene-Mayer-Ring 31, 80809 München
 Redaktion (V.i.S.d.P): Jan Rehm
 Tourenprogramm: Georg Wocher
 Druck: Grafik+Druck, Geretsried

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion USC,

Ein schöner Sommer war's für die einen, mit vielen Sonnentagen, Baden im See und angenehmen Abenden im Biergarten. Die hohen Berge aber hatten gar keinen Spaß mit diesem Sommer. Ein schnee- armer Winter zuvor, Null-Grad-Grenze weit über 4000 m und sehr wenig Niederschlag waren die Zutaten für ein hochalpines Chaos. Ich selbst war einige Sommerwochen in der Gletscherregion unterwegs und konnte kaum glauben, was ich sah: spaltenfreie Gletscher zeigten innerhalb weniger Wochen tiefe Spalten, Randklüfte waren so breit, dass sie unüberwindbar wurden, bekannte Gipfel konnten wegen extrem hoher Steinschlaggefahr nicht betreten werden. Wenn das unsere zukünftigen Bergsommer werden, wird's schwierig mit Sommertouren im Hochgebirge ... Dass das dem Klimawandel geschuldet ist, muss nicht betont werden. Jeder Bergsteiger weiß das und jede mitdenkende Person versucht so gut als möglich ihren eigenen CO2 Abdruck zu verringern.

Unsere Klimaschutzmaßnahmen, über deren Vorbereitung schon berichtet wurde, gehen mit diesem Winterprogramm in die Ausführung und als sichtbare Maßnahme wird für jede Tour/Kurs ein Klimabeitrag ausgewiesen. Dieser Beitrag wurde nach anerkannten Methoden berechnet und die Summe fließt in einzelne Klimaschutzmaßnahmen unserer Sektion. Wie Ihr sehen werdet, sind die Beiträge (noch) nicht allzu hoch, aber ein Anfang ist gemacht und dient zumindest der Sensibilisierung für dieses Thema. Mehr zu diesem Thema steht im Beitrag unserer Klimagruppe (s. Seite 5).

Corona war eigentlich im Sommer kein Thema. Einzelne Mitglieder mussten auf Grund einer Infektion sehr kurzfristig vom Programm zurücktreten, aber Gesamtausfälle gab es keine. Wie es im Herbst und Winter damit weitergeht, weiß keiner so genau. Wir werden unsere Linie, sich genau an die behördlichen Vorgaben zu halten, konsequent weiterverfolgen und sind auf der Hut.

Neu ist ab diesem Winter ein Veranstaltungs-Feedback: nach einem Kurs/Tour wird eine E-Mail an die Teilnehmer mit einem Link gesendet, der zu einem Bewertungsformular führt. Diese Einschätzung ist als Reflexionsmöglichkeit für unsere Tourenführerinnen und Trainer gedacht, aber auch für das Programm-Team, um systematische Mängel zu erkennen. Unserer Sektion geht es weiterhin gut, sie wächst und gedeiht. Die Mitgliederzahl geht nach oben, neue Tourenführerinnen/Ausbilder haben sich gemeldet und bringen neuen Schwung in unser Sektionsleben.

Ein Wechsel steht allerdings zur nächsten Mitgliederversammlung an: ich werde nach zwölf Jahren den Vorstand verlassen. Ich blicke dankbar zurück auf eine tolle Zeit, in der ich zusammen mit hoch

Mitgliederversammlung am 14. November 2022, 19:00 Uhr

Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen zu einer Versammlung in gewohnter Form im **Alten Wirt Thalkirchen, Fraunbergstraße 8**. Einladung mit Versammlungsort und Tagesordnung erfolgt rechtzeitig per Newsletter und Internetseite der Sektion.

motivierten Vorstandskollegen in der Sektion neue Impulse und Projekte verwirklichen konnte. Ich hoffe doch sehr, dass ich mich auf der nächsten Mitgliederversammlung am 14. November von vielen von Euch persönlich verabschieden kann. Doch jetzt das Programm in die Hand genommen, tolle Touren oder interessante Kurse rausuchen und sich anmelden, damit unsere Tourenführerschaft für ihre Mühe belohnt werden.

Ich wünsche Euch einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergwinter mit am g'führigen Schnee.

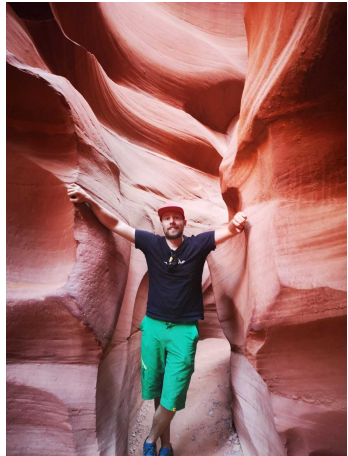
Euer

Unsere Tourenführer

Die Reihe der Tourenführer-Portraits setzen wir fort mit Peter Storand. Alle bisher erschienenen Portraits finden sich übrigens auch auf unserer Website unter dem Menüpunkt *Sektion* und dann *Tourenführer/Trainer!*

Peter Storand, Trainer C Skibergsteigen, Skilehrer

Geboren bin ich in München, aufgewachsen jedoch in Rosenheim, wo mich mein Vater schon als Kind mit in die Berge genommen hat. Im Sommer standen hauptsächlich MTB Touren in den heimischen Bergen auf dem Programm. Im Winter hingegen war Langlaufen, Alpinskifahren und nicht zuletzt Skitourengehen angesagt. Die Begeisterung für diese Sportarten hat sich bei mir auch bis ins Erwachsenenalter gehalten. Meine favorisierte Jahreszeit ist definitiv der Winter. Ich liebe es, mit Skiern im Gebirge unterwegs zu sein. Hierbei ist der eigentliche Gipfelerfolg für mich oft gar nicht so entscheidend. Neben dem Naturerlebnis steht vielmehr die Abfahrt im Vordergrund und die Möglichkeit noch unberührte Hänge zu befahren, um die berühmte „First Line“ in den Schnee zu ziehen. Auf den USC München bin ich über die Touren bei der ZHS aufmerksam geworden an denen ich als Student früher öfter teilgenommen habe. Ich freue mich auf gemeinsame Skitouren mit euch.



Klimaschutz im USC

Klimaneutral bis 2030! Das ist das Ziel, das sich der DAV in seiner Klimastrategie und im Klimaschutzkonzept setzt - beides wurde auf der Hauptversammlung 2021 beschlossen. Aber was genau bedeutet klimaneutral eigentlich? Wie kann das erreicht werden? Und warum erst 2030? Infos dazu findet Ihr auf der Website des DAV über nebenstehenden QR-Code!

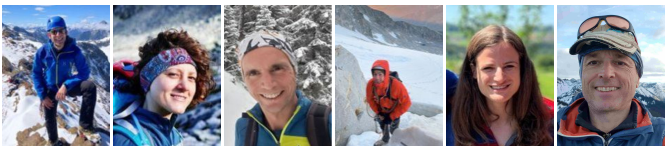


Dafür zu sorgen, dass der USC als Teil des DAV klimaneutral wird, haben wir - die USC Klimagruppe - uns zur Aufgabe gemacht. Hierfür erstellen wir jährlich die Treibhausgasbilanz des USC. Dazu gehört insbesondere das Berechnen der Emissionen, die durch unsere Touren entstehen, aber auch in der Geschäftsstelle (vom Server bis zu eingekauftem Papier) und bei Veranstaltungen wie der Mitgliederversammlung. Grundlage ist das sog. *Greenhouse Gas Protocol*. Unser Ziel ist es, basierend auf unserer Treibhausgasbilanz Potentiale zu identifizieren, um unsere Emissionen zukünftig zu reduzieren.

Jedes Jahr werden wir auf Basis der CO₂ Bilanz des Vorjahres ein Klimaschutzbudget erstellen. Hierzu wird jede im Kontext des USC emittierte Tonne CO₂ mit 90 € (ab 2025 mit 140 €) bepreist. Dieses Klimaschutzbudget verwenden wir für Maßnahmen zur Emissionsreduktion innerhalb unserer Sektion und des DAVs. Dies kann z.B. die Förderung der öffentlichen Anreise zu USC Veranstaltungen sein, oder auch Investitionen in die energetische Sanierung unserer Partnerhütte Bodenschneidhaus. Durch Erfassung und Bepreisung unserer Emissionen und der daraus abgeleiteten Investitionen in die Emissionsreduktion unterstützen wir – wie alle anderen DAV Sektionen und Gliederungen – unser gemeinsames Ziel im DAV bis 2030 klimaneutral zu werden.

Das Wetter wird immer extremer und das Eis immer dünner. Mit unseren Touren tragen auch wir, der USC, dazu bei. Keine Touren sind keine Option, daher gestalten wir die Touren zukünftig möglichst emissionsarm. Was wir trotzdem noch in die Atmosphäre ausstoßen, werden wir ab diesem Winter (Veranstaltungen ab 01.11.) bepreisen. Daher findet ihr zukünftig bei (zunächst) allen Outdoor-Touren und Kursen zusätzlich zur Kursgebühr einen Klimabeitrag. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen werden wir diesen Klimabeitrag zusätzlich zu den Teilnahmegebühren berechnen, bei kostenfreien Touren wird dieser aus dem allgemeinen USC Budget finanziert.

Ihr habt Fragen und Anregungen oder möchtet uns unterstützen? Wir sind unter klima@dav-usc-muenchen.de erreichbar!



Die USC Klimagruppe (von links): Wolfgang Mattes, Mareike Bojer, Thomas Knapp, Johannes Maier, Alexandra Mangold, Jan Rehm



Winterprogramm

Nach ganz viel Kletterspaß, Training und Freizeiten geht es nach der verdienten Sommerpause wieder los. Feuer-Wasser-Luft, Katz & Maus, Kletter-Memory, im Kindertraining wird es für die Kids nie langweilig. Mit Spiel und Spaß lernen sie mit Gleichaltrigen die Bewegungen an der Wand kennen.

Auch im Jugendtraining fehlt es nicht an Spaß und Motivation. Während die einen fleißig für ihre Projekte trainieren, setzen sich andere das Ziel möglichst viele Touren zu klettern oder bouldern und zwischen drin wird viel gelacht. Angeleitet werden die Kinder und Jugendlichen hierbei von unseren ausgebildeten Jugendleiter*innen und Trainer*innen die mit großer Freude jede Woche das Training gestalten. Ein weiteres Kletterjahr liegt zurück, ein neues liegt vor uns. Wir freuen uns auf euch!



Kletterfreizeiten 2022

Das Schuljahr startet mit einer Kooperationsfahrt des Leistungssports der Sektionen USC und München/Oberland nach Obertrubach im nördlichen Frankenjura. Die Athlet*innen unserer Sektionen sollen dabei die Möglichkeit bekommen sich gegenseitig kennenzulernen, mit dem Ziel Zusammenhalt und Teamfähigkeit innerhalb der Kooperationen zu fördern. Das Gebiet ist mit einer Vielzahl an Routen in Campingplatznähe super zum Klettern geeignet. So können die Athleten*innen mit viel Spaß erste Felsenerfahrung sammeln oder sich noch verbessern

AUSFAHRTEN DER JUGEND 2022/23

29.10. - 05.11.22 Kletterfreizeit

F-22-2790



Auch dieses Jahr findet wieder eine Kletterfreizeit im Herbst statt. Je nach dem, was erlaubt sein wird, fahren wir in ein größeres Klettergebiet, versorgen uns selbst, kochen und campen zusammen und gehen klettern und bouldern. Da sich die Corona Situation bis dahin ändern kann, kann das genaue Ziel leider erst 2-3 Wochen vor der Freizeit bekannt gegeben werden.



November 2022: Jugendvollversammlung

Nach der durch Corona bedingten Lage der letzten Jahre laden wir in diesem Jahr endlich wieder alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bis 26 Jahre ein, vor Ort unsere Jugend kennenzulernen. Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmer*innen.

Sei dabei und lerne die Jugend des USC kennen!

Am **11. November 2022** ab **17:30** im **Keller** des **Kriechbaumhof in Haidhausen**



Neue Leistungsgruppe

Am 01. Oktober suchen wir wieder nach motivierten Jugendlichen **zwischen 11 und 14 Jahren**, die gerne in der **Leistungsgruppe** trainieren möchten. Wie Anfang des Jahres wird eine Sichtung, diesmal in Freimann, stattfinden bei der die Kids in allen **drei Disziplinen** (Bouldern, Lead, Speed) die Möglichkeit haben ihr Können zu zeigen.

Wichtig für die Teilnahme sind allem voran **Motivation, Körpergefühl, Spaß** an Bewegung und natürlich ein Grundinteresse für **Wettkämpfe**. Nähere Informationen zu dem Training sowie den Termin zur Sichtung findet ihr auf unserer Jugend-Webseite unter der Rubrik Leistungssport.



Trainer gesucht

Wir suchen momentan Trainer*innen für das Übernehmen von Kursen in den Münchener DAV-Kletterhallen. Sollten **eines oder mehrere** der folgenden Kriterien, auf dich zutreffen freuen wir uns dich kennenzulernen:



Du bist bereits **Jugendleiter*in** oder **Trainer*in C Sportklettern** oder hast Interesse, eine der beiden Ausbildungen zu absolvieren



Du bist zwischen 16 und 26 Jahren alt



Du hast Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Du bist motiviert und kletterst souverän im oberen 6. Schwierigkeitsgrad

Bei Interesse melde dich gerne unter:

kletterteam-jugend@dav-usc-muenchen.de

Du liebst das Klettern und hast noch kein Training? Dann schau doch mal auf unserer Jugend-Webseite vorbei ;) Dort findest du Informationen zu unseren regelmäßigen Trainings und eine Warteliste auf der du dich für diese Eintragen kannst.





Tölzer Stadtmeisterschaften 2022

Mit insgesamt 29 Teilnehmer*innen war der USC bei der diesjährigen Tölzer Stadtmeisterschaft erstmals in allen 6 Starterklassen vertreten. Wir freuen uns insbesondere darüber, dass unsere jüngeren Athlet*innen motiviert und mit Spaß am Wettkampf teilgenommen haben.



Die Aufregung und Vorfreude am Morgen des Wettkampftages war bei allen groß. Für einige war es einer der ersten oder sogar der aller erste Kletterwettkampf. Per Zug ging es bereits früh am Morgen gemeinsam mit den Trainer*innen los. Zur Lagebesprechung und gemeinsamen Aufwärmen versammelte sich die USC-Gruppe vor der Kletterhalle bevor es los ging. Es galt insgesamt vier Routen und fünf Boulderprobleme in gesteigerten Schwierigkeitsgraden zu lösen. Organisiert, vorbereitet und geschraubt wurde das Ganze von der Sektion Tölz.

Nach über fünf Stunden Qualifikation, wurden die Laufzettel abgeben, alle Boulder und Routen waren probiert und viele davon geschafft. Nun hieß es: Mittagspause!
Alle warteten gespannt auf die Ergebnisse.

9 Teilnehmer*innen unserer USC-Jugend schafften es ins Finale und konnten nochmals ihr Bestes geben. Hierbei kletterten bei den Kindern weiblich **Louise Knolle** auf den 4. und **Elisabeth Kopp** auf den 3. Platz. **Benedikt Steinbock** schaffte es nach ganz oben auf das Treppchen der Starterklasse Kinder männlich. In der männlichen Jugend kletterten **Nicholas Ballenberger** den 6., **Leo Fischer** den 5. und **Peter Sendele** auf den 4. Platz. In der weiblichen Startklasse gelang es **Lara Steinbock** (3.) und **Pia Hankewitz** (2.) auf das Podium zu kommen. **Amrei Fischer** belegte nach dem aufregenden Finale den 6. Platz. Mit den Ergebnissen und vielen glücklichen Gesichtern gab es zum Abschluss des Wettkampfes noch die Siegeregrung mit Pokalen für die Sieger und Sachpreisen für alle Teilnehmer*innen. Nach einem spannenden und erfolgreichem Wettkampftag, voller Anstrengung und Spaß, fuhren alle gemeinsam glücklich nach Hause.



Einen großen Dank richten wir an unsere Trainer*innen **Cheyenne Schwarz, Emilia Kleinschmidt & Indigo Schwarz** für die tolle Betreuung und Koordination sowohl am, als auch vor dem Wettkampf. Wo immer nötig, standet ihr mit Tipps und Tricks zur Seite - Dankeschön! Einen kleinen Dank an dieser Stelle auch an die Eltern der Athlet*innen, die unsere Seile und Material zur Tölzer Halle transportiert haben.



Skitouren um die Heidelberger Hütte, Februar 2022

Kurz zusammengefasst: Der Schnee war teilweise gut, manchmal aber auch schon verblasen und fest, der große Powdertraum war es nicht mehr. Zudem war der Schnee recht ungleichmäßig verteilt (hart neben weich). Temperaturen waren gut, von teilweise -18° - 0° war alles dabei, in der Sonne natürlich schön warm, mit Wind konnte es frisch werden. Falls man mit dem Skidoo fährt, so viel anziehen wie geht, vor allem an den Fingern und im Gesicht (Buff/Skibrille) sonst wird es unangenehm. Klare Empfehlung für die Sauna, Kleingeld fürs Duschen (2€).

Die Tour beginnt. Es ist Samstag 5:45 Uhr in der Früh an einem Parkplatz in Fürstenried West. Manni und das Auto stehen schon bereit, schon von weitem ist die orangene Signalmütze erkennbar und leuchtet mir den Weg von der U-Bahn zum Auto. Nach zügigem Einpacken geht es auch schon los. Eine entspannte Fahrt mit guten Gesprächen bis plötzlich gar nichts mehr geht. Unfall am Fernpass – wir stehen 2 h, aber die Stimmung lässt sich davon nicht beindrücken. Es wird weiter gewitzelt und diskutiert und leider auch die Hütte informiert, dass wir wohl viel später ankommen werden. Dann geht es weiter und wir kommen ohne weitere Vorkommnisse ans Ziel (Ischgl). Etwaiges zusätzliches Gepäck wird an der Schneeraupe abgegeben, das Auto wird geparkt und schon geht es mit den Ski an den Beinen los, die Piste hoch.



Treffpunkt am Skidoo

Das Wetter ist bombig und so genießen wir den entspannten Trott durch das vorwiegend flache Gelände. Nach ca. 2h sind wir an dem besprochenen Treffpunkt (Gasthof Bodenalpe) wo uns der Skidoo trifft. In Wasserski-Manier geht es die letzten 7 Kilometer, aus dem Skigebiet in das kuptierte Gelände zur Heidelberger Hütte. Die Finger leiden, der Wind ist extrem kalt, aber loslassen ist nicht. Trotzdem kann man die Fahrt genießen, hat man ja auch nicht alle Tage. Angekommen, werden die Hüttenschlafsäcke gegen Bettwanzen in die Mikrowelle gepackt. Danach werden die Zimmer bezogen, um dann die letzten Sonnenstrahlen für ein LVS Training zu nutzen. Das Abendessen ist klasse und nach dem frühen Start und der längeren Anfahrt geht es heute schon früher in die Horizontale. Es folgt ein entspanntes Aufstehen um 7:15, mit ausgiebigen Frühstücksbuff-

fet, einem Butterspender und inkludierter Brotzeit für den Tag. Abmarsch ist um 9:00 so hat man einen sehr entspannten Morgen und kann alles in Ruhe vorbereiten. Das heutige Ziel ist die Larainfernerspitze (3009 m), mit Umweg über ein Joch. Wetter ist super, Stimmung top, das Tempo entspannt. Kurzer Blocktest mit zusätzlicher Lawinenkunde deutet eine günstige Lawinensituation an. Die Abfahrt von der Larainfernerspitze kann durch einen ca. 40° steilen, schattigen und unverspurten Hang versüßt werden (oder auch entspannt umfahren werden). Nach einem weiteren Blocktest stürzen wir uns einzeln in den Hang und haben alle eine Riesengaudi – wohl die beste Abfahrt der Tour. Wir freuen uns alle auf das Abendessen.



Die Vasallen graben den Block

Am 3. Tag, geht es auf die andere Seite des Fimbatal. Die Tour startet wieder entspannt um 9 und führt entlang eines Baches. Es geht rauf auf den Spis D'Ursana. Das Graben von Blöcken mit anschließendem Test, Interpretation und Erklärung gehört zum Standard und so schlängeln wir uns wieder bei bestem Wetter auf den kleinen Gipfel und werden mit einer super Aussicht in die Alpen belohnt. Nach der ersten Abfahrt gibt es eine entspannte Brotzeit und anschließend geht's zurück zur Hütte, denn für heute wurde die Holzofen-Panorama Sauna gebucht. Zurück auf der Hütte wird jedoch ein weiteres LVS Training absolviert

(Mehrfachverschüttung + Graben). Danach geht es in die Sauna, mit 3 super Saunagängen und anschließendem Schneeengel – Sehr zu empfehlen. Die warme Dusche ist im Preis inkludiert.

Frisch aus der Sauna schmeckt das Weißbier noch besser. Es folgt eine Präsentation aus Manni's Lawinensammlung, mit Exemplaren wie: „Der dümmste Spruch in der Lawinenkunde“ und „Rotwandreiben als wäre es Kanada“. Am vorletzten Tag begeben wir uns auf eine kleine Abenteuertour, weg von den ausgetretenen Spuren. Das heißt, Planung und Diskussion des Ziels, der Zwischenziele und der Routenwahl. Jeder darf mal Spuren und im Ganzen ist der Tag sehr lehrreich, interessant und einfach herrlich, da wir schon wieder mit Traumwetter versorgt wurden. Am letzten Abend folgen 2 obligatorische Runden Mäxchen und es wird mit einem Schnaps auf die schönen und lehrreichen Tage angestoßen.

Am nächsten Tag starten wir mit einer Abfahrt und beginnen dann unseren Aufstieg in die „neu gefundene Welt“, Manni's Lieblingstour. Und sie enttäuscht nicht. Ein weiterer Aufstieg mit Wegfindung und Blocktest führt uns auf das obere Joch. Die Spitze lassen wir aus



Pulver

und freuen uns auf eine 800 Hm Abfahrt bis zurück auf den Ziehweg. Von dort heißt es fahren, schieben, skaten bis wir auf der Talabfahrt in Richtung Parkplatz sind. Eingeladen und schon geht es los wieder zurück nach München, dieses Mal ohne Verkehr. Alles in allem eine sehr schöne und entspannte Tour. Ich habe viel gelernt, man konnte das Gebiet und das Wetter genießen und hat sich Dank Manni stets sicher gefühlt.

Noah Sulzer

Franz-Senn-Hütte, 19.-22. August 2021

„Wenn eine Traumtour scheitert, lebt sie wenigstens als Wunschvorstellung fort“. Diese oder ähnliche Worte des Trostes fand Manfred, nachdem wir, wie im letzten Jahr, auch diesmal die Überschreitung der Östlichen Seespitze in den Stubaiäer Alpen „knicken“ mussten. Im Frühjahr ist die NW-Flanke dieses Berges eine rassistige Skitour von der Franz-Senn-Hütte, im nicht zu späten Sommer bietet seine Überschreitung eine großzügige Unternehmung.

linebreakDoch der Reihe nach. Mit unserer Tour hatten wir in zweierlei Hinsicht Glück: zum Einen bildeten unsere zwei Tourentage die sonnige Unterbrechung in einer Reihe von Tiefs, zum Anderen war gerade eben, nach nur 2 Wochen Bauzeit, der neue Strassenabschnitt in Betrieb gegangen, der die vermutete Stelle im Weg zur Oberiss-Alm umgeht. Somit konnten wir dort die Rucksäcke vom Auto in die Materialgondel laden, den Anorak umbinden und Richtung Hütte entschweben. Dort angekommen, stellte Manfred fest: „48 Minuten!“. Was alles möglich ist, wenn man mit schnellen Leuten unterwegs ist! Erwartet wurden wir (Manfred, Dirk und ich) schon von der Wahl-Innsbruckerin Mareike, die mit Bus und Rad angereist war. Auf 4 gedruckten Seiten wurde uns die Menü-Karte der 3 infrage kommenden Touren ausgehändigt. Schnell war klar, dass wir als „Eingeh-tour“ am Freitag den Vorderen Wilden Turm anvisieren würden.

Entspannt konnten wir uns dann von der Küche so verwöhnen lassen, wie wir es an diesem Tag eigentlich noch gar nicht verdient hatten, z.B. mit leckerem Gemüsestrudel an raffinierter Sauce.

Anderntags ging es zügig auf den Aperen Turm, wobei „Turm“ eine sanfte Übertreibung darstellt. Über große Blöcke und glatte Platten ging es dann weiter aufwärts bis zum Firn, in dem wir als Gletscherseilschaft die senkrechte, düstere Wand des Vorderen Wilden Turms erreichten. Mit einiger Armkraft wurde diese an Stahlbügeln überwunden. Das letzte, kurze Stück war dann ausgesetzte Blockkletterei. Neben dem eleganten Metallkreuz stand schon Manfred auf der Gipfelflatte, nach getaner Arbeit, nämlich der Einrichtung unserer Abseilpiste. Von hier oben blickt man tief hinunter auf den zerrissenen Bergglasferner, und auf der gegenüberliegenden Seite des Alpeiner Tals ist, dank des schönen Wetters, ständig die Östliche Seespitze zu sehen. Deren vergletscherte NW-Flanke macht nicht den besten Eindruck: die Abstiegsroute gleicht einer Steinschlaggasse. Flugs waren alle wieder am Gletscher, und es ging unter Umgehung der Felsen und unter Mitnahme eines Blankeisfeldes direkt zur wohlverdienten Pause am idyllischen See unter dem Turmferner. Zurück auf der Hütte, war die Entscheidung für die Tour des nächsten Tages schnell getroffen: für die Turm-Tour hatten wir ca. 2 h länger gebraucht als veranschlagt, das hieß, dass wir bei der Seespitz-Tour recht spät in den heiklen Bereich kommen würden mit dann erhöhtem Steinschlagrisiko. Also kam Menüpunkt 2 auf den Plan: über den Bergglas-Übergang auf den Lisenser Ferner, zum Fuß der N-Wand des Wilden Hinterbergl und in 3 Seillängen über diese zum Gipfel. Da die meisten in der Gruppe eisaffin sind, findet diese Lösung großen Zuspruch. So großen, dass Mareike ihrem Freund Leo in Innsbruck die Tour schmackhaft macht, der prompt noch am gleichen Abend mit dem Fahrrad angereist kommt.

Am nächsten Tag ging es bei bestem Wetter wieder zügig zunächst durchs Alpeiner Tal, um dann, den Bergglasferner links lassend, nach Passieren eines idyllischen Hochtales weglos die Moräne unterhalb des Bergglas-Übergangs zu erklimmen. Aus hier nicht interessierenden Gründen hat sich der Berichtersteller hier von der Gruppe verabschiedet, nicht ohne deren weiteren Anstieg mit Interesse zu verfolgen.



Am Gipfel des Vorderen Wilden Turm



Am Bergschrund ging's nicht weiter

gen. Innerhalb von 20 Minuten war ein Schutthang erklommen, der Gletscherabfluss zweimal gequert sowie ein Felsrücken, einer Riesentreppe ähnelnd, erstiegen. Nach Bildung der Gletscherseilschaft zogen die Vier zügig und sicher ihre Spur gen Horizont, hinter dem, um 10:52 Uhr, Dirk als Seilschaftsletzer verschwand... Unerwartet früh am Nachmittag trudelte die Truppe frisch und munter in der Hütte ein, jedoch nicht ohne eine gewisse Enttäuschung darüber, dass aus der Hinterbergl-Eiswand samt Gipfel nichts geworden war: die Randkluff war zu breit gewesen und die Schneedecke auf der Wand zu dick, um dort mit Eisschrauben sichern zu können. Aber immerhin ging sich noch ein Aufstieg zur Brunnenkogelscharte aus. Der Ausblick von dort Richtung Öztaler muss großartig gewesen sein, wie die mitgebrachten Fotos zeigten. Zur Rundtour wurde das Ganze durch Abstieg über den Lisenser Ferner und Wiederaufstieg zum Rinnennieder, in der bangen Erwartung, welche Hindernisse der zurückgehende Gletscher in den Felsflanken wohl angehäuft hatte. Doch es wurde von keinen größeren Problemen berichtet, sodass dem Abstieg zur Hütte, vorbei am fotogenen Rinnensee, nichts mehr im Wege stand. Leo hatte es eilig und verabschiedete sich noch vor dem Abendessen zur nächtlichen Radfahrt nach Innsbruck.

Was könnte man am Abreisetag noch anstellen? Manfreds Vorschlag, am Gletschereis den Abstieg mit Steigeisen zu verbessern, fiel leider der schlechten Wetterprognose zum Opfer. Wenigstens kamen wir noch trockenen Fußes zum Auto und hielten Mareike die Daumen, dass auch sie bei ihrer Radtour nach Hause ungeduscht bleiben würde. An Manfred herzlichen Dank für seine Planung, Vorbereitung und umsichtige Leitung, die diese schönen Tage zu einem großen Erlebnis gemacht haben!

Joachim Chemnitz

USC Skitour Franz-Senn-Hütte 11.-13.03.22

Tourenführung: Franz Bauer, Teilnehmer/-rinnen: Georg, Horst, Leo, Harry, Jessie, Pascale und ich. Für die Anreise wurden ein paar Mails hin und hergeschrieben. Franz hat dann Jessie und Leo von Innsbruck eingesammelt. Georg hat Horst, Pascale, Harry und mich mitgenommen. Es bildeten sich somit ganz flexible Fahrgemeinschaften.

Der Hüttenwirt meinte, es gäbe nur eine Decke pro Schlafplatz, deswegen wurden teilweise Schlafsäcke mitgenommen, vor Ort stellte sich dann heraus, dass sogar Bettdecken und noch zusätzliche Zusatzdecken bereit waren. Die Franz-Senn-Hütte (2145m), derzeit mit einer Kapazität von 140 Personen (wg. Corona und Umbau), war mit 120 Personen belegt. Wir hatten ein 8er Zimmer mit einem 4er Stockbett. Das Frühstück ab 6:30 war sehr reichhaltig: Birchermüsli, Joghurt, Obstsalat, gekochte Eier, Käse, Wurst, Marmelade, Honig, Nutella und riesige Brotlaibe mit der Möglichkeit, sich eine Jause einzupacken, ebenfalls war ein Marschtee dabei. War etwas aus, wurde es gleich nachgeliefert. Das Abendessen wurde sehr zackig aufgetischt, Suppe, Salat, Hauptgericht und Nachspeise, geschmacklich nicht gourmetmäßig, aber für uns als Bergfexe ok.

Das ganze WE war supersonnig, ein Tag mit ganz wenigen Wolken und die anderen beiden mit blauem Himmel ohne eine einzige Wolke. Lawinenwarnstufe 1 - Originalzitat vom Franz: „so an bomben Oanser hob i selten erlebt“

Am ersten Tag trafen wir uns um 10:30 Uhr in Seduck im Stubaital. Franz hat den „Google-Standort“ vorher gemailt, so dass es kein Problem war den Treffpunkt zu finden. Danke schon mal an der Stelle an den Franz für die gute Orga. Der Aufstiegs-Weg zur Hütte (700hm) war mit Ski gut machbar, nur für die Abfahrt wäre er eher schlecht geeignet gewesen. Um 13:30 Uhr kurze Brotzeit an der Hütte, dann nochmal 500hm Richtung Innere Sommerwand aufgestiegen. Georg wollte zuerst nicht, nach kurzer Überzeugungsarbeit war er überredet, die Pulverschneeabfahrt hat sich noch super gelohnt, das war skifahrtechnisch das Tageshighlight, sozusagen a Zuckerl. Auch Georg war begeistert.



Das Zuckerl am ersten Tag

Zum Abendessen gab es Spargelcremesuppe, Salat, Rindergeschnetzeltes mit Reis / Kasspatzen und bayr. Creme mit Blaubeeren. Jessie wollte noch einen kl. Nachschlag, hat dann mit einer zweiten Portion gekämpft, deswegen hab' ich ihre Nachspeise bekommen - grins... Am ersten Abend gab es viele Geschichten, dann noch das Würfelspiel „Mäxchen/Meiern“, was sehr lustig war. Noch ein paar Bierchen, dann gings ins 4er Stockbett.

Am zweiten Tag hatten wir es gemütlich angehen lassen. Start um 8:45 Uhr auf die Innere Sommerwand (3122m), 1000hm waren zu machen, der Schnee war nicht mehr so optimal. . . Vor dem Aufstieg zu Fuß zum Gipfel machten wir ein Skidepot in steilem Gelände. Die schneefreie Gratwanderung zum Gipfel, mit super zackigem Fels, hatte sichere „Handgriffe“ – also alles save. Davor noch ein kurzes Kletterstück, ca. 15hm, großen Dank an Franz, der hat uns trotz Fixseil, mit dem leichten USC Seil (hat Georg mitgenommen) am Klettergurt gesichert. Beim Rückweg hat uns Franz profimäßig das Stück abgeseilt. Auch Pascale, mit leichter Höhenangst, hat dank der Fürsorge vom Franz den Grat gut gemeistert. Die Abfahrt zur Hütte war dann den Schneebedingungen entsprechend nicht so lohnend. Anschließend noch die Nachmittagssonne an der Franz-Senn-Hütte mit Cafe, Mohnzopf und geteiltem Kaiserschmarrn genossen. Abends gab's Kräutercremesuppe, Salat, Gemüse-/Fleischlasagne und Aprikosenkuchen. Nach dem Abendessen wollte Georg unbedingt Schafkopfen, leider fehlte ein vierter Mann, nach ein bisschen Training von den alten Hasen ist dann Pascale als einziges Mädsl eingesprungen.



Kurzes Kletterstück und der Grat zur Inneren Sommerwand

Auch am dritten Tag Sonne pur mit hellblauem Traumphimmel, wir starten wieder gemütlich um 8:30 Uhr. Nach kurzem Anstieg zur Oberrisscharte wurden die Ski an die Rucksäcke gezurrt, mit Halt am Fixseil konnte das kurze schneefreie, aber etwas rutschige Geröllstück von allen gut gemeistert werden. Somit waren die ersten 370hm recht abenteuermäßig. Gleich nach der Scharte konnten wir beim ersten Hang mit 300tm noch einige schöne Schwünge durch fluffigen Schnee genießen.

In der Sonne an einem großen dicken Stein deponierten wir unser nicht benötigtes Material für den letzten Anstieg. Um 11:00 Uhr starteten wir den Aufstieg zum Basslerjoch (2830m). Von den 630hm waren die letzten 200hm zum Sattel recht tricky wegen dem recht rut-

schigen harschigen Schnee. Vom Sattel auf 2700m stiegen wir zu Fuß zu siebt dann die letzten 130hm zum Gipfel auf. Pascale genoss lieber die Sonne am Sattel und zog freundlicherweise schon die ersten Felle ab. Nach Rückkehr vom Gipfel machten wir am Sattel noch eine kurze Pause, bevor es Richtung Materialdepot runter ging. Dabei konnten wir noch einen Hang mit schönem Firnschnee genießen. Die Talabfahrt vom Materialdepot durch waldiges Gelände neben einem Bach war am Ende noch ein „a bissl horig“/selektiv, die noch zu ein paar Hinfallern geführt hat. Aber nix is bassiert, koaner hot si weh do.

Fazit: Großen Respekt an unsere zwei Rentner Georg und Horst. Beim Georg hot's mid a bisserl flucha dann scho hi-ghaut.

Spitzen Sonnentour, Schnee nicht allzu üppig, für die Jahreszeit trotzdem noch ein paar Spuren im Tiefschnee gefunden. Supernette Truppe, viele interessante Geschichten. Jederzeit wieder. Ein ganz großes DANKESCHÖN für die sehr gute Tourenführung an den Franz.

Stefan Aigner

Kletterreise Sardinien November 2021



Das Dorf Ulassai

Im November 2021 machte sich eine Gruppe von zwölf USC-KletterInnen unter der Leitung von Máté Matolcsi und Alexander Schäffer auf den Weg nach Sardinien. Ziel war es dem grauen München zu entfliehen und eine Woche lang auf der sonnigen Mittelmeerinsel Sportklettern zu gehen. Nachdem die Reise letztes Jahr wegen der Pandemie abgesagt werden musste, freuten wir uns dieses Jahr besonders. Ulassai ist als Kletterziel noch vergleichsweise unbekannt. Die Nannai Family, die hier auch mit am meisten Routen eingebohrt hat, hat mit dem Nannai Climbing Home ein

einzigartige Unterkunft in Ulassai geschaffen. Das vierstöckige Gebäude bietet neben dem von uns bezogenen Dormitory Floor, weitere Einzel- und Doppelzimmer, einen großen Gemeinschaftsraum und eine Dachterrasse. Von der Unterkunft kann man eine viele Sektoren fußläufig erreichen. Diese bieten eine große Varianz an Felsarten und Expositionen. Außerdem gibt es Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Über obigen QR-Code könnt Ihr mehr über Ulassai und Nannai erfahren.

Nun aber zu unserer Reise: Nach der entspannten Autofahrt und Nachtfähre, waren wir frühmorgens auf Sardinien und haben gleich den ersten Crag ausgecheckt. Vom kleinen Küstenort Cala Ganone gelangt man in 20-minütigen Fußmarsch zur Grottone di Biddiriscottai, eine natürliche Aushöhlung, ca. 15 Meter über dem Meer, welche es auch erlaubt bei Regen zu klettern. Einige von uns sind nach dem ersten gelungenen Klettertag noch ins Meer gesprungen bevor wir uns über kurvige Bergstraßen auf den Weg zu unserer Unterkunft machten. Am nächsten Morgen haben wir uns zum Sektor Bauarena aufgemacht. Dieser wurde erst dieses Jahr erschlossen. Wie meistens in Ulassai sind die Routen mit Inox 316L glue-in Bolts in geringen Abständen sehr gut abgesichert. Das Klettern hier macht unglaublich viel Spaß und die umgebende Landschaft ist atemberaubend. Aufgrund des gelegentlichen Regens hielten wir uns die nächsten zwei Tage hier zum Klettern auf, da die südseitigen Wände hier relativ schnell trocknen.



Der Zustieg zur Bauarena

Am Donnerstag waren wir am nebenan gelegenen Sektor Su casteddu — nur wenige Fußminuten von der Unterkunft. Dort haben wir an ein paar einfacheren Routen mit Tipps von Máté und Alex an unserer Klettertechnik gefeilt. Da der folgende Tag strahlenden Sonnenschein versprach wollten wir nochmal ans Meer fahren. Máté kannte auch schon einen coolen Spot oberhalb von Pedra Longa. Dort gibt es lange Routen mit traumhaftem Ausblick über das Meer bis zu den Felsen von Arbatax. Da stört es auch nicht weiter, dass das Gestein etwas brüchiger war als um Ulassai – Vorsicht ist jedoch geboten. Abschließen konnten wir diesen weiteren tollen Klettertag an der kühlen Brandung bevor wir uns auf den Weg zurück in die Berge machten. Unseren letzten Abend haben wir nach einem leckeren sardischen Abendessen mit der entsprechenden Menge an Aaverna in unserer Unterkunft ausklingen lassen. Aber auch am letzten Tag zog es uns nochmal an die Felsen: Oberhalb unseres Dorfes gibt es den Canyon Gola di Sa Tappara. Dort am bekanntesten Sektor von Ulassai gibt es wieder viele verschiedene Routen. Manche waren an

teilweise versintertem Gestein im Schatten gelegenen. Hier sind die Linien etwas schwerer und haben größere Hakenabstände. Im hinteren Teil des Sektors gibt es allerdings auch einige neuere Routen in der Sonne mit herrlichem Panorama — ein würdiger Abschluss der Kletterreise.

Nach einem Cappuccino machten wir uns auf den Weg zurück nach Deutschland. Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Reise wirklich ein tolles Erlebnis war. Grund dafür war neben dem Klettern an sich außerdem: die Yoga- und Stretch-Sessions unter Anleitung von Fiona, die Cappuccinos von Martin, das Tiramisu von Marie und natürlich die sehr gute Planung von Máté und Alex. Danke dafür! Außerdem war die überdurchschnittliche gute Gruppendynamik sowie die Wahl des Nannai Climbing Home entscheidend für die gute Zeit. Ich freue mich schon auf die nächste Reise!

Simon Schäffler

Aufbaukurs Hochtouren, 22.-26. Juni 2022

Um bestens vorbereitet in den Aufbaukurs Hochtouren zu starten lädt Kursleiter Matthias die Teilnehmer (Alexandra, Beate, Joachim, Jonas, Leo, Mareike) vorab zu einer kurzen virtuellen Ausrüstungsbesprechung ein. Dort wird auch gleich die gemeinsame Anreise am Mittwoch zur Bielerhöhe geplant, sodass wir pünktlich mit einsetzendem Regen am Parkplatz den Zustieg zur Wiesbadener Hütte starten können. Glücklicherweise hört der Regen pünktlich bei der Ankunft an der Hütte auch wieder auf, sodass wir - nachdem wir fleissig die Trockenschränke mit unseren Klamotten befüllt haben - direkt mit den ersten Ausbildungsinhalten (Standplatzbau, Knotenkunde) im Freien starten können.



Die letzte Tour des Kurses am Ochsenkopf, im Hintergrund das Silvrettahorn. Teilnehmer Jonas, Beate Alexandra, Mareike, Leo, Joachim und Matthias (von links nach rechts)

Am Donnerstag wagen wir bei bestem Wetter (nach Planung von Beate und Jonas) direkt unsere erste Tour zur Dreiländerspitze. Auf dem Weg dorthin kennt Matthias ein gutes Trainingsgelände für die Spaltenbergung und wir beginnen hochmotiviert Firnanker zu bauen und versuchen in zwei 3er Teams uns gegenseitig die steile Firnflanke hochzuziehen. Allerdings ist Motivation nicht alles und wir merken, dass der Aufbau der „losen Rolle“ uns nicht ganz so flüssig von der Hand geht wie es vielleicht für einen Aufbaukurs angebracht wäre. Aber mit gesammeltem Wissen gelingt uns in allen Konstellationen eine sichere Durchführung. Nach der harten Arbeit folgt das Vergnügen: der Aufstieg zur Dreiländerspitze ist eine angenehme Kraxelei im 1-2 Schwierigkeitsgrad und optimal um die effiziente Handhabung des Gehens am laufenden Seil zu erlernen.

Am Freitagvormittag zwingt uns das schlechte Wetter zu einer Theorieeinheit, die Matthias aber mit seinem großen Erfahrungsschatz sehr kurzweilig und zugleich lehrreich gestaltet. Sobald es der Regen zulässt sind wir aber schon wieder unterwegs um in einer ca. 40 Grad steilen Eisflanke Steigeisentechnik und Standplatzbau im Eis zu erlernen. Beim Bau der Sanduhr bleibt uns vor allem der ultimative Puste-Test (um zu überprüfen, dass die geborenen Löcher eine Verbindung haben) in Erinnerung, der uns auch die letzten Berührungsängste mit dem Gletscher vergessen lässt. Am Nachmittag suchen wir uns noch einen weiteren Trainingsort im hüttennahen Kletterpark. Dort demonstriert Matthias

unbeeindruckt vom einsetzenden Regen das Hochprusiken und das Überwinden des Gletscherrandes mittels Selbstfalschenzug und Gardaklemme. Für uns Teilnehmer welche sich während der Demonstration gut in einem Überhang unterstellen konnten reicht dann „leider“ die Zeit nicht mehr und wir machen uns auf zum Abendessen.

Für Samstag steht das Wetter wieder auf Tour und Mareike und Leo führen uns sicher über den Ochsentaler Gletscher und in Kletterei im 2ten Schwierigkeitsgrad am Grat auf das Silvrettahorn. Den Gipfel haben wir nicht so für uns, wie geplant, aber kein Vergleich zum (vermuteten) Gedränge am Piz Buin. Im Abstieg entdeckt Matthias ein weiteres Trainingsgelände und wir versuchen uns in diversen simulierten Stürzen im Firn möglichst schnell in die Liegestützposition zu bringen um das Abrutschen zu stoppen. Auch wenn das bei allen gut klappt, sind wir nach wenigen Versuchen schnell durchnässt



Die letzten Meter auf dem Weg zu Silvrettahorn: Mehr Verkehr als erwartet, aber dennoch kommen wir am laufenden Seil zügig voran.

und machen uns an den Abstieg zur Hütte. Dort angekommen erinnert uns Matthias an die noch ausstehende Übungen zur Selbstrettung und nach einer kurzen Verschnaufpause machen wir uns wieder auf in den Kletterpark in dem diesmal jeder zu seiner Übungseinheit kommt.

Auch den letzten Tag wollen wir noch nutzen und machen uns am Sonntagvormittag geführt von Alexandra und Joachim auf zum Ochsenkopf. Unterwegs bekommen wir noch eine praktische Demonstration von Joachim zur Navigation nach alter Schule mit Kompass und Marschzahl und können unsere erlernte Steigeisentechnik gleich in einem steilen Firnfeld effektiv zum Einsatz bringen. Wieder am Auto an der Bielerhöhe angekommen springen noch ein paar unerschrockene angeführt von Matthias in den Stausee bevor wir uns dann erfrischt mit dem Auto auf in den Rückreisestau machen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank Matthias, dass du dein breites Wissen samt Erfahrungen mit uns geteilt hast und danke für deine Geduld wenn wir die eine oder andere Auffrischung der Inhalte aus dem Einsteigerkurs nötig hatten!

Jonas Umlauft

Autoren gesucht!

Jede Saison finden in unserer Sektion viele interessante, herausfordernde, spannende, erlebnisreiche, lustige,... kurz: einfach schöne Touren und Kurse statt. Hin und wieder gibt es dazu auch Berichte hier im Heft. Davon hätten wir gerne mehr! Wir freuen uns über Beiträge mit Bildern von Euch! Als kleines Schmankerl für einen veröffentlichten Beitrag darf sich der/die Autor(in)

**vor dem Start der Anmeldungen zu
einer Veranstaltung seiner Wahl anmelden
und zahlt nur die halbe Gebühr für diese Veranstaltung!**



Standplatzbau im Eis: Trotz mittelmäßigem Wetter nutzen wir jede Minute für das Training.

Trainings

Achtung: auf Grund der Baustellensituation am TUM Campus im Olympiapark (ZHS) kann es kurzfristig zu Änderungen/Einschränkungen kommen.

Diese werden in der Regel unter www.zhs-muenchen.de veröffentlicht.

Donnerstags
19³⁰-21⁰⁰ Uhr

**Bergsportspezifisches
Krafttraining
(Zirkeltraining)**
ZHS, Gesundheitsraum 2

Dienstags
19³⁰-21⁰⁰ Uhr

Allgemeines Konditionstraining
Rupprecht-Gymnasium,
Albrechtstr. 7 (untere Turnhalle)
Bitte Gymnastikmatte mitbringen!

Für die Teilnahme an dem Training in der ZHS ist eine Zugangsberechtigung zur ZHS erforderlich, nicht jedoch für das Konditionstraining im Rupprecht-Gymnasium. In den Schulferien findet das Training im Rupprecht-Gymnasium nicht statt!

Familienklettern am Samstag in Kooperation mit unserer Partnersektion Garching

Das Familienklettern richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren sowie Familien.

Die Familienklettergruppe trifft sich jeden Samstag um 10 Uhr in der Kletterhalle Freimann. Geklettert wird während der Schulzeit und in der Regel bis 13 Uhr. Von Frühjahr bis in den Herbst wird so oft das Wetter es zulässt, die Halle gegen Fels getauscht. Das Ziel für Samstag wird am Mittwoch per Email bekanntgegeben. Für die Ausfahrten muss ein ganzer Tag eingeplant werden. Die nötige Ausrüstung kann für die ersten Male kostenlos ausgeliehen werden. In diesem Fall wird dringend um vorherige Bekanntgabe gebeten.

Anmeldung jeweils bis Freitagabend an familienklettern@dav-garching.de (Auch für die Eintragung auf die Mailingliste)

Materialausleihe

Die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände wie VS-Geräte, Schaufel, Sonde, Pickel, Steigeisen, Klettersteigset, Schneeschuhe etc. können in der Sprechstunde gegen (geringe) Gebühren und (höhere) Kautionsausgeliehen werden. Eine genaue Liste mit den detaillierten Preisangaben findet sich auf unserer Homepage und in der Geschäftsstelle.

USC Klettertreff

Wir, eine Gruppe von 6-10 USClern, treffen uns regelmäßig am Samstag um 10 Uhr zum freien Klettern. Kurzfristig wird jeweils entschieden, ob in der Kletterhalle Thalkirchen oder Freimann. Wer Interesse hat ist herzlich willkommen, und meldet sich im Vorfeld bitte bei Albert Stabl unter klettertreff@dav-usc-muenchen.de. Achtung: Dies ist kein Kletterkurs! Sicheres Sichern muss beherrscht werden!

Touren- und Kursprogramm Winter 2022/23

Das Winterprogramm bietet wieder eine große Auswahl an Touren und Kursen. Alle Kurse haben wir ab Seite 27 aufgelistet.

Bitte beachtet auch die **Teilnahmebedingungen** und die bei jeder Tour angegebenen **Schwierigkeitseinstufungen**! Die Teilnahmebedingungen sowie die Bedeutung der Einstufungen können auf der Webseite der Sektion nachgelesen werden sowie in der Geschäftsstelle (s. Seite 2) eingesehen werden.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **Stornobedingungen** (s. Kasten unten) und Euch zur möglichen Vermeidung auf das vergleichsweise günstige Angebot der Reiserücktrittsversicherung hinweisen (siehe Kasten auf der nächsten Seite).

Bei allen Veranstaltungen ist explizit der Anmeldeschluss angegeben. Dieser ist auch für die Festlegung der Stornogebühren (s. Kasten auf der nächsten Seite) maßgeblich. Touren und Kurse können nur stattfinden, wenn bis zum Anmeldeschluss die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Spätere Anmeldungen können bei Mehrtagestouren wegen der nach dem Anmeldeschluss erfolgenden Quartierreservierungen nicht immer berücksichtigt werden! Nach Anmeldeschluss ist eine Anmeldung nur noch über die Geschäftsstelle möglich, nicht aber online!

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf **Punkt 13 (An- und Abreise) der Teilnahmebedingungen** hin: *In privaten Kfz müssen Mitfahrer in der Regel mit einer Kostenbeteiligung von 0,35 €/Fahrkilometer rechnen. Dieser Satz wird durch die Anzahl der Kfz- Insassen geteilt. Dazu kommen ggf. die anteiligen Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren.*

Aktuelle Änderungen und Ergänzungen zum Tourenprogramm finden sich auf der Webseite der Sektion unter dem Link *Angebot*).

Alle Mitglieder unserer Sektion haben die Möglichkeit, an den Veranstaltungen unserer Partnersektion Garching gegen Entrichtung der dort geltenden Gebühren teilzunehmen. Das Programm der Sektion Garching kann in der Sprechstunde bzw. im Internet unter www.dav-garching.de eingesehen werden.

Teilnahme von Mitgliedern anderer DAV Sektionen an unseren Mehrtagestouren oder Ausbildungskursen sind möglich. Dabei wird ein Aufpreis von 50% fällig. Eine Anmeldung ist nur über unsere Geschäftsstelle möglich. Als Alternative zu den erhöhten Gebühren verweisen wir gerne auf unsere günstige C-Mitgliedschaft. Teilnahme von Mitgliedern anderer DAV Sektionen an unseren kostenfreien Ein-

tagestouren sollten die Ausnahme sein. Bei mehrfacher Teilnahme an unserem attraktiven Tourenprogramm ist der Erwerb der C-Mitgliedschaft die Regel.

Stornokosten (Auszug aus den Teilnahmebedingungen)

- Generell 10 € Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt vor dem Termin des Anmeldeschluss mindestens 10 € Bearbeitungsgebühr
- Bei Rücktritt nach dem Anmeldeschluss 50 % des Veranstaltungspreises, sowie mögliche Stornokosten bei Quartier u.ä., mindestens jedoch 10 € Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt ab 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bei Nichtantreten, vorzeitiger Abreise oder verspäteter Anreise wird der volle Veranstaltungspreis fällig.
- Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person von der Warteliste vergeben werden, behalten wir 10 € Bearbeitungsgebühr ein.
- Bei Nichtantreten, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Eine Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung kann über den DAV sehr günstig abgeschlossen werden. Der Beitrag beträgt 2,10 % vom Reisepreis pro Person. Weitere Infos und Online-Abschluss auf der Webseite des DAV (www.alpenverein.de) unter Services/Versicherungen.



VS-Training an der immer gern genutzten Heidelberger Hütte

Touren mit Bus & Bahn Das ÖPNV-Tourenkonzept des DAV USC München

Zielsetzung: Mit unserem ÖPNV Tourenkonzept wollen wir mehr Veranstaltungen mit öffentlicher An- und Abreise anbieten.

Wichtig ist uns, dass Tourenführern und Teilnehmern auch tatsächlich mit Bus & Bahn zum Zielpunkt an- und abreisen. Wobei ein Zustieg unterwegs zu diesen Verkehrsmitteln immer möglich ist.

Um die Teilnehmern von den Reiskosten etwas zu entlasten, **werden diese Veranstaltungen zu halben Standardgebühren angeboten**. Dabei wird dringend empfohlen, dass sich Leiter und Teilnehmer vor Beginn der Tour über Sparmöglichkeiten bei Bus & Bahn absprechen. Die Teilnehmer besorgen sich ihre Fahrkarten bei Wochenend- und Mehrtagestouren in der Regel selbst und teilen die Kosten für Haupt- und Nebentickets unter sich auf.

Da unsere Tagestouren für die Teilnehmer kostenfrei sind, übernimmt **für diesen Veranstaltungstyp die Sektion die Fahrkosten**. Nur bei Tagestouren kauft der Leiter die Fahrkarten für alle Teilnehmer und rechnet sie mit der Sektion ab.

Natürlich ist es dem Vorstand bewusst, dass die erreichten CO₂-Einsparungen gering sind, aber wir sehen es auch als unsere Aufgabe, mit kleinen Schritten zur Nachhaltigkeit beizutragen.

USC Kursprogramm Winter 2022/23

In diesem Abschnitt listen wir alle Kurse des Winterhalbjahrs auf. Bei einigen (standardisierten) Kursen, haben wir die Detailbeschreibungen der Inhalte im chronologischen Programm weggelassen und stattdessen hier aufgeführt. Ziele, Zeiten etc. sind unter dem entsprechenden Datum zu finden.

Winter alpin

Skitourenkurs Dieser Kurs ist für Einsteiger und Personen mit ersten Erfahrungen im Tourengehen gedacht. Wir wollen die Grundlagen von Aufstieg und Abfahrt, Geländebeurteilung, Orientierung und Tourenplanung erarbeiten und vor allem das Feld der Lawinenkunde beackern. Voraussetzung: Parallelschwung in allen Schneearten.

Termine: 18.01.-22.01., 25.01.-29.01., 01.02.-05.02., 08.03.-12.03.

Lawinenkurs Einzelhangentscheidung Dieser Kurs fokussiert auf die entscheidende Frage der Einzelhangentscheidung: Fahren oder Umkehren! Die Teilnehmer dieses Kurses haben Skitourenenerfahrung, kennen die Snow Card oder ähnliche Methoden und sind in der Lage eine Tourenplanung unter Berücksichtigung der Lawinensituation zu erstellen. In diesem Kurs gehen wir in's Gelände und untersuchen Hänge verschiedener Expositionen auf ihre aktuelle Lawinengefahr bevor wir die Entscheidung treffen: Fahren oder Nichtfahren.

Termine: 13.01.-15.01., 10.02.-12.02., 24.02.-26.02.

Aufbaukurs Skihochtouren Dieser Aufbaukurs wendet sich an Skibergesteiger, die schon ein paar Dutzend Skigipfel erreicht haben, gute Kenntnisse in Lawinenkunde haben und sich jetzt den winterlichen Gletschern zuwenden wollen. Einführung in Seil- und Sicherungstechniken, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Spaltenbergung, Tourenplanung und Einführung in die Wetterkunde. Lawinenkunde wird nur kurz wiederholt. Voraussetzung: Gutes skifahrerisches Können. Solide Erfahrung im Tourengehen. Aufstiege bis zu: 1200 hm. Gesamttourenlänge bis zu: 8 Std.

Termin: 03.03.-07.03.

Tiefschneekurs

Termine: 15.01.-19.01., 05.02.-09.02.

Spaltenbergungskurs (Trockentraining)

Termin: 14.03.

Biwakkurs

Termin: 21.01.-22.01.

Sportklettern/Alpinklettern

Bitte bei allen Hallenkursen beachten: Die jeweiligen Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Kletterhalle!

Topropekurs Der Einsteigerkurs für alle, die sich gerne mal an der Kletterwand in der Halle ausprobieren wollen. In diesem Kurs lernst du die Grundlagen des Sicherns und des Sportkletterns. Wie mache ich einen Anseilknoten? Wie bediene ich das Sicherungsgerät? Worauf muss ich beim Klettern achten? Diese und einige mehr Fragen beantwortet dir der 2x3-stündige Topropekurs. Alles nötige Material wird von uns gestellt, nur um Schuhe musst du dich selber kümmern. Als Voraussetzung reicht grundsätzliche Fitness und ein wenig Motivation.

Termine: 09./11.11., 10.11.-11.11., 07./09.12., 18./20.01., 08./11.02., 08./11.03., 30.03./01.04., 14./16.04., 17./19.05.

Vorstiegskurs Dieser 3x3 Stündige Kurs knüpft direkt am Topropekurs an und lehrt dich alles notwendige zum Vorstiegklettern in der Halle. Erweiterte Knotenkunde, Bedienung des Sicherungsgerätes im Vorstieg, Stürze halten, grundlegende Technik für ein effizientes Klettern. Auf Wunsch kann nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs der DAV Vorstiegsschein ausgestellt werden (dieser ist Voraussetzung für das Klettern in der ZHS). Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist ein absolvierter Topropekurs.

Termine: 15./17./18.12., 19./21./22.01., 23./25./26.02., 23./25./26.03., 08.04.-10.04., 27./29./30.04., 11./13./14.05.

Klettertechniktraining Halle 2x3-stündig. Effizienter klettern, eleganter klettern, ruhiger klettern, selbstbewusster klettern... In diesem Kurs wird die Kletter-Standardbewegung in ihren Grundzügen vermittelt. Spielerisches Erlernen der einzelnen

Aspekte an definierten Bouldern, danach Umsetzung am Seil. Auf persönliche Bewegungsmerkmale und eventuelle „Fehlstellungen“ wird in großem Maße eingegangen. Der Kurs richtet sich auch an ambitionierte Kletterer, die an ihrer Klettertechnik feilen wollen! Voraussetzung: Erfahrung im Vorstiegsklettern.

Termine: 24./26.05.

Sturztraining & Sicherungsupdate Klettern ohne Furcht und Tadel, mit mehr Vertrauen zum Partner. Uptodate sein bezüglich allen aktuellen Sicherungsgeräten, Sichern nach den neuen DAV Empfehlungen. Außerdem kann ein schöner Abflug an der Wand, richtig ausgeübt und gesichert, ganz schön viel Spaß machen! Kursinhalte: Sicherungsgeräte ausprobieren, vergleichen. Steigerung der Sturzintensität nach den individuellen Bedürfnissen, weiches und hartes Halten von Stürzen. Voraussetzung: Erfahrung im Vorstiegsklettern und -sichern. 2x3h. Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle.

Termine: 23./25.11, 11./13.01., 01./03.03, 22./24.03., 28./30.04., 03./05.05.

Kletterkurs von der Halle an den Fels Du willst endlich mal richtigen Fels spüren und vom Plastik wegkommen? Dann ist dieser zweitägige Outdoorkurs genau das Richtige für Dich! Anreise am Freitag Abend, Kurseln am Samstag & Sonntag. Voraussetzung: Vorstiegskurs Halle oder entsprechende Vorkenntnisse. Kursinhalte: Erlernen der Seil und Sicherungstechnik für das Klettern im Klettergarten, Bewegungstechnik, Umgang mit mobilen Zwischensicherungen, Gefahrenkunde, Abseilen. Kursziel: Bewältigung von Kletterrouten bis zum 4. Schwierigkeitsgrad am Fels.

Termine: 28.04.-30.04., 26.05.-28.05.

Grundkurs Alpin Teil 1 Voraussetzung: Kurs von der Halle an den Fels bzw. Vorstieg im 5. Grad im Klettergarten. Kursinhalte: Seil- und Sicherungstechnik für das Klettern in alpinen Routen, Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten, Taktik beim Klettern in hohen Wänden, Behelfsmäßige Bergrettung, Orientierung, Gefahrenkunde. Kursziel: Selbständige Durchführung alpiner Kletterfahrten im 4. Schwierigkeitsgrad.

Termine: 01.04.-08.04.

Training Mehrseillängenrouten Das Klettern mehrerer Seillängen in Seilschaft erfordert fundierte Ausbildung und Erfahrung nicht nur im Klettern, sondern vor allem auch im Sichern, im selbständigen Bau von Standplätzen und Legen mobiler Zwischensicherungen und im Zweifel auch in der behelfsmäßigen Bergrettung. Kursziel: Verbesserung und Festigung der Inhalte aus Grundkurs Alpin Teil 1. Kursinhalt: Sicherungstechnik am Standplatz mit HMS und ATC-Guide, Standplatzbau an eingebohrten Standplätzen, Seilschaft in Aktion, Abseilen und Rückzug, Tourenplanung, Gebrauch von Topoführer, Orientierung

in der Kletterroute Voraussetzung: Teilnahme ist der Grundkurs Alpin Teil 1. Die Teilnehmer beherrschen die alpine Sicherungstechnik, Rückzug, Abseilen und Grundlagen der behelfsmäßigen Bergrettung. Der eine oder andere Keil hat auch schon seinen Platz gefunden. Unbedingt Vorstiegserfahrung im III.-IV. Schwierigkeitsgrad (UIAA) im Fels, Beherrschung der Sicherungstechnik in Einseillängenrouten bzw. aus der Halle.

Termine: 04.05.-07.05., 12.05.-15.05.

Trainingskurs Felsklettern

Termin: 18.02.-26.02.

Kletterkurs

Termin: 16.05.-21.05., 31.01./07.02./ 14.02./ 21.02.

Alle Kurse und Touren November – Mai

Kontakt zu den Veranstaltungsleitern

Ein Hinweis zu unserem Online-Tourenportal: Angemeldete Teilnehmer können über die Funktion *Meine gebuchten Touren* die einzelnen Veranstaltungen aufrufen und finden dort einen Link über den der jeweilige Veranstaltungsleiter kontaktiert werden kann!

Die Online-Anmeldung zu allen Veranstaltungen des Sommerprogramms ist ab Donnerstag 10.11. 17 Uhr über die Website der Sektion möglich. Anmeldungen per Email werden auch erst ab diesem Zeitpunkt bearbeitet!

November 2022

14.11.
Montag

Mitgliederversammlung (A-22-2765)

Beginn 19 Uhr im Gasthaus „Alter Wirt“ in Thalkirchen, Fraunbergstraße 8. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen zu einer Versammlung in gewohnter Form. Einladung mit Angabe der Tagesordnung erfolgt rechtzeitig per Newsletter und über die Internetseite der Sektion.
Führung: Manfred Dosch

16.11.
Mittwoch
(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)
max. 5 TN

Werktags-Bergtour (A-22-2741)

T2

Spätherbstliche Wanderung auf das Seekarkreuz (1601 m) über einen wenig begangenen Zustieg von Fleck aus. Über zunächst forstliche Waldwege, später über Pfade hinauf nach Mariaeck (1499m) zwischen Schönberg und Seekarkreuz. Weiterweg mit ein paar kleineren Felspassagen im Kamm, in denen man kurz die Hände mit ein-

Anmeldung
bis 10.11.

setzen muss, zum Seekarkreuz (1601m), Abstieg über die Lenggrieser Hütte mit hoffentlich letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit insges. ca. 6 Std., insgesamt ca. 850 Hm im Auf- und Abstieg. Treffpunkt: 08⁰⁰ Uhr Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstentried West.

Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

16.11.

Mittwoch

Gebühr: 50€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.11.**

Vorstiegskurs (B-22-2787)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden, Mittwoch von 19 bis 22 Uhr, Freitag von 19.30 - bis 22.30 Uhr und am Samstag Vormittag von 9 bis 12 Uhr statt. Veranstaltungsort: DAV Halle München Thalkirchen. Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Yevgeniy Cherkashyn

23.11.-25.11.

Mittwoch-Freitag

Gebühr: 50€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 10.11.**

Vorstiegskurs (B-22-2729)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Mittwoch, Donnerstag & Freitag von 18⁰⁰ bis 21⁰⁰ h, DAV Kletterhalle Freimann. Seil und Sicherungsgeräte werden gestellt.

Leitung: Helmut Kreppel

23.11.

Mittwoch

Gebühr: 40€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 16.11.**

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-22-2789)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden, Mittwoch von 19 bis 22 Uhr und Freitag von 19.30 bis 22.30 Uhr statt. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz



Canyon Gola di Sa Tappara bei Ulassai (s. 26.11.-04.12.)

26.11.-04.12.

*Samstag-Sonntag***Gebühr: 240 + 21€
max. 10 TN****Anmeldung
bis 05.11.****Klettern (B-22-2717)****Grad 5**

Klettern auf Sardinien. Lohnt es sich soweit wegzufahren? Auf jeden Fall lohnt sich die relativ entspannte und umweltfreundliche Anreise mit Auto und Fähre! Denn wenn im November / Dezember bei uns das Wetter am unfreundlichsten ist, ist es auf Sardinien ideal zum Klettern: angenehme Temperaturen am Tag und in der Nacht, wenig Niederschlag. Granit, Kalk, Tuff, Gneis gefällig? Finden wir alles auf Sardinien! Wir übernachten in Ulassai in einem Climbing Hostel, das über Stockbetten in Mehrbettzimmern und eine riesige Küche zum Selbstversorgen verfügt. Platz für Yoga und ausgedehnte Dehnsessions finden wir im riesigen Aufenthaltsraum oder auf der Terasse. Anreise in Fahrgemeinschaften am 26.11.2021 ab 9:00, Abends nehmen wir die Fähre von Livorno nach Olbia. Am 3.12 Abends zurück und am 4.12 Rückfahrt mit dem Auto von Livorno nach München. Voraussetzung: Klettern draußen im 5. UIAA, gute Sicherungstechnik. Kosten zzgl. den Teilnahme-kosten: ca. 450 € inkl. An- & Abreise, Übernachtung und Verpflegung.

Anreise am 26.11.2022, 09⁰⁰ Uhr!

Führung: Máté Matolcsi/Alexander Schäffer

28.11.

*Montag***Vortrag (A-22-2766)**

Bilderabend von USC Mitglieder für USC Mitglieder. Gäste willkommen! Ihr bringt Eure Digitalbilder auf Memorystick oder CD mit. In lockerer Atmosphäre lassen wir uns von tollen Touren und schönen Bildern begeistern. Bitte Vorträge an die USC-Adresse anmelden mit Thema und Länge, damit wir einen runden Ablauf organisieren können, Ort: vsl. Alter Wirt Thalkirchen, Fraunbergstraße 8. Beginn 19 Uhr.

Führung: Manfred Dosch

29.11.

*Dienstag**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 5 TN****Anmeldung
bis 24.11.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Werktags-Bergtour (A-22-2745)****T2**

Großer Illing. Frühwinterliche kurzweilige Halbtageswanderung, falls noch kein Schnee, mit überraschendem Aussichtspunkt. Anfangs vom Ohlstädter Wanderparkplatz Richtung Heimgarten aufwärts. Ab ca. 1180 Hm unbezeichnet und unmarkiert auf Waldpfad hinauf bis zur versteckten Felsenkanzel des Großen Illing (1341 Hm). Vom Gipfelkreuz überraschend freie Sicht über das Loisachtal hinweg zu den Ammergauer Alpen. Abstieg auf ebenso unmarkiertem, schmalen Pfad teilweise steil bergab bis wir nach Querung von Forstwegen auf den Aufstiegsweg treffen und auf

ihm zum Wanderparkplatz hinunterkommen (insges. 600 Hm., 3,5 - 4 Std Gesamtzeit, T2-3). Tour auch mit der Bahn machbar, dann insgesamt 4,2 Km Fußweg mehr durch Ohlstadt zum Bahnhof und ca. 1 Std. längere Gehzeit. Treffpunkt: Steinkirchner Straße beim U-Bahnhof Fürstenried West 9:00 bzw. Pasinger Bahnhof Gleis 4. Führung: Hans-Jürgen Müller von Pilchau

Dezember 2022

07.12.

Mittwoch

Gebühr: 55€
max. 6 TN

**Anmeldung
bis 30.11.**

Topropekurs (B-22-2842)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!
Leitung: Maria Schaubeck

10.12.

Samstag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)
max. 7 TN

**Anmeldung
bis 08.12.**

Skitour (A-22-2904)

mittel

Wenn der Schnee schon da ist- Skitour nach Verhältnissen.
Führung: Martin Kuhn

11.12.

Sonntag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)
max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.12.**

Skitour (A-22-2801)

mittel

Skitour zur Saisoneröffnung ins Blaue. Mit etwas Glück ist der Winter in den Bergen schon da und wir suchen uns eine schöne Tour in den Münchner Hausbergen aus.

Anreise am 11.12.2022, 06³⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer

14.12.

Mittwoch

Gebühr: 80€
max. 6 TN

**Anmeldung
bis 07.12.**

Vorstiegskurs (B-22-2843)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Halle München Thalkirchen. Bitte beachte: die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Maria Schaubeck

14.12.

Mittwoch
max. 50 TN

Anmeldung
bis 08.12.

Vortrag (A-22-2901)

Vortrag Lawinenkunde „Einzelhangbeurteilung über den Kleinen Blocktest und LARA-App“ Unser Referent Georg Kronthaler ist für die Eingeweihten eine feste Größe in der Lawinenkunde für Bergsportler. Die von ihm entwickelte Systematische Schneedecken Diagnose war und ist bahnbrechend für die eigenständige Gefahreinschätzung. Georg wird uns auf den neuesten Stand der von ihm entwickelten Prognosetechnik bringen und so ist dieser Vortrag eigentlich ein Muss für alle selbstständigen Schneesportler. Ort: Kletterhalle Thalkirchen, Seminarraum EG, Zeit: 19⁰⁰ Bitte unbedingt Anmelden!
Führung: Manfred Dosch

17.12.

Samstag
(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)
max. 6 TN

Anmeldung
bis 13.12.

Skitour (A-22-2839)

leicht/mittel

Skitour je nach Verhältnissen bei entsprechender Schneelage
Anreise am 17.12.2022, 07⁰⁰ Uhr!
Führung: Anke Brunner

18.12.

Sonntag
(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)
max. 6 TN

Anmeldung
bis 16.12.

Skitour (A-22-2802)

mittel

Vorweihnachtliche Skitour ins Blaue. Je nach Schneelage eine Tour in die Münchner Hausberge.
Anreise am 18.12.2022, 06³⁰ Uhr!
Führung: Bernd Eißer



unterwegs im Val Viola Bormina (s. 02.01.-08.01.)

27.12./28.12.

*Dienstag/Mittwoch***Gebühr: 30 + 2€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 27.11.**Skitour (B-22-2887)****mittel**

Zwischen den Jahren wollen wir zwei Tage in en Kitzbühlern Skitouren gehen. Übernachten können wir auf der Bamberger Hütte. Als Ziele eignen sich u.a. die Aleitenspitze und der Schafsiedel.
Führung: Tilman Knopp

30.12.

*Freitag**(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung**
bis 28.12.**Skitour (A-22-2803)****mittel**

Teufelstättkopf (1758m) Wie eine Luftbrücke führt der unschwierige Grat zum Gipfelaufbau - eine landschaftlich ungeheuer lohnende Route, die ganz oben Trittsicherheit erfordert! Doch auch das skifahrerische Vergnügen kommt nicht zu kurz, denn es locken diverse Abfahrtsmöglichkeiten bei dieser Rundtour in den Ammergauer Alpen, und dazu noch eine grandiose Aussicht.

Anreise am 30.12.2022, 06³⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer

Januar 2023

02.01.-08.01.

Montag-Sonntag
*(Hl. Dreikönig)***Gebühr: 200 + 8€**
max. 9 TN**Anmeldung**
bis 24.11.**Skitour (B-23-2881)****mittel/schwer**

Skitouren im Val Viola Bormina in den Livigno-Alpen. Untergebracht sind wir in Mehrbettzimmern in der privaten Baita Caricc auf knapp 2000m mit guten Essen. Die Hütte werden wir praktisch für uns alleine haben. HP ca. 70 € inkl. Wasser, Wein und Kaffee. Einige Skidreitausender erwarten uns: Cima di Saoseo, Pizzo di Dosde, Cima Lago Spalmo, Pizzo Zembrasca und weitere Ziele erlauben uns ausgedehnte Tagestouren mit bis zu 1700 Hm. Das attraktive und vielseitige Tourengebiet lohnt die etwas langwierige Anreise über den Livigno-Tunnel und den Passo Foscagno bis nach Arnoga.
Führung: Jan Rehm/Florian Schönemann

06.01.

*Freitag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung**
bis 02.01.**Schneeschuhtour (A-23-2865)****mittel**

Der Winter ist in den bayr. Voralpen angekommen und es gibt genug Schnee für eine schöne Tour. Je nach Wetter und Lawinensituationen wird entschieden welcher Berg oder entsprechende Runde mit bis zu 1.000 HM angegangen wird. Mit Schneeschuhen sind wir ja bei der Tourenwahl sehr frei und flexibel. Mögliche Berge sind Krapfenkar Spitze, Ziegspitz, Hohe Asten/Salwand oder Blauberger. Es gibt sicher auch noch unbekanntere Ziele.
Führung: Christian Merz

07.01.

Samstag

*(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 8 TN****Anmeldung
bis 06.01.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Skitour (A-23-2817)****leicht/mittel**

Skitour mit LVS-Training: Als Tourenziel ist der aussichtsreiche Gipfel des Jägerkamp (1746m) angedacht, welcher mit den 700 Hm vom Spitzingsee aus in 2,5 h erreicht wird und eine eher leichte Skitour darstellt. Während der Tour sind in Pausenzeiten LVS-Ausbildungs- und Trainingseinheiten eingebaut; Einkehr, - z.B. in der gemütlichen Rauhkopfhütte - mit einer LVS-Basistheorieeinheit geplant. Auch schnelle Schneeschuhgeher können teilnehmen. An-/Abreise mit Bahn/Bus geplant. Im Falle von schlechten Bedingungen vor Ort, ggf. Ausweichen auf anderes Ziel möglich.

Anreise am 07.01.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Josef Scheichenzuber

07.01.

Samstag

*(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 05.01.****Skitour (A-23-2832)****leicht**

Brünsteinschanze. Leichte Skitour mit guten Abfahrtsmöglichkeiten in den Bayrischen Voralpen. 750 hm.

Führung: Peter Storandt

08.01.

Sonntag

*(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 06.01.****Skitour (A-23-2804)****mittel**

Hochblasse (1989 m): Die skifahrerisch lohnenden Passagen muss man sich mit einem relativ langen Zustieg über einen manchmal etwas hakeligen Waldweg verdienen. Landschaftlich ein absolutes Highlight und eine eher wenig frequentierte Tour.

Anreise am 08.01.2023, 06³⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer

08.01.

Sonntag

*(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 7 TN****Anmeldung
bis 04.01.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Skitour (A-23-2808)****leicht/mittel**

Skitour und Weißwurstessen auf der Bodenschneidalm. Je nach Schnee- und Wetterlage gehen wir über die eine oder andere Skiroute auf die Bodenschneidalm, lassen uns ein spätes Weißwurstfrühstück schmecken und stimmen uns auf die kommende Skitourensaison ein. Aufstieg ca. 1000 Hm Aufstiegszeit ca. 3 Stunden

Anreise am 08.01.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Manfred Dosch

11.01.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 04.01.**Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2844)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Cheyenne Schwarz

13.01.-15.01.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 40 + 2€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 22.12.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 27**Lawnenkurs Einzelhangentscheidung (B-23-2800)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Entspannte Anreise mit Bahn und Bus, gemütlicher Aufstieg zum Taubensteinhaus, DAV (HP). Auf (Rund-) Tour werden die unterschiedlichen Verhältnisse in den verschiedenen Expositionsrichtungen erhoben und diskutiert. Hierzu eignet sich die Rotwandumrundung bestens. Zur Wiederholung erfolgt auch ein LVS-Training mit simulierter Mehrfachverschüttung.

Leitung: Helmut Kreppel

14.01.-16.01.

*Samstag-Montag***Gebühr: 45 + 2€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 22.12.**Skitour (B-23-2882)****mittel**

Skitouren in den Stubai Alpen von der Potsdamer Hütte. Frühe Anreise am Samstag und entspannte Rückreise am Montag. Anstiege ca. 1700 Hm, mehrfaches Anfallen nicht ausgeschlossen. Bei guten Verhältnissen kann neben den bekannten Zielen Roter Kogel und Auf Sömen auch die Lisenser Villerspitz (3026 m) erreicht werden.

Anreise am 14.01.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Jan Rehm



Blick in den Talschluss des Fotscher Tals mit der beherrschenden Hohen Villerspitz (3092 m). Bei guten Verhältnissen kann eine Gratschulter mit Ski erreicht werden! (s. 14.01.-16.01.)

15.01.-19.01.

*Sonntag-Donnerstag***Gebühr: 220 + 7€
max. 10 TN****Anmeldung
bis 15.12.****Tiefschneekurs (B-23-2798)**

Wegen der großen Nachfrage und der teilweise schlechten Schneelage in den letzten Wintern wollen wir euch in diesem Winter 5 Tage besten Tiefschneegenuß am Arlberg mit all den reichlich vorhandenen Varianten-Möglichkeiten anbieten. Durch unser Parallelkurs-Konzept wird von den Teilnehmern als Mindest-Voraussetzung auch nur sicheres und paralleles Kurvenfahren in jedem Pistengelände verlangt. Unterkunft haben wir im Hotel Basur, einem bestens geführten 4-Sterne Haus in Flirsch am Arlberg. Der dort gebotene Komfort mit schönen Zimmern, Sauna und Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbüffet und fantastisches Mehrgängemenü am Abend) hat leider auch seinen Preis: 95€ pro Nacht pls 3€ Kurtaxe. Die Parkplätze sowie Skibus sind frei. Der Skipass für die 5 Tage kostet etwa 280€.

Anreise am 15.01.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Leitung: Wolfram Hetzenauer/Georg Stockinger

15.01.

*Sonntag***Gebühr: 200 + 2€
max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.01.****Skitour (B-23-2838)****mittel**

Je nach Schneelage und Verhältnissen... bei niedrigeren Bergen mit mehmaligem Anfallen oder Varianten und lieber näher wie z.B. Hochwanig/ Grünstein, Pleisenspitze, Spitzing, Simetsberg oder auch Pfuitjöchl (Kondition für 1500Hm).

Anreise am 15.01.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Anke Brunner

15.01.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.01.****Schneeschuhtour (A-23-2866)****mittel/schwer**

Der Winter ist in den bayr. Voralpen angekommen und es gibt genug Schnee für eine schöne Tour. Je nach Wetter und Lawinensituationen wird entschieden welcher Berg oder entsprechende Runde mit bis zu 1.000 HM angegangen wird. Mit Schneeschuhen sind wir ja bei der Tourenwahl sehr frei und flexibel. Mögliche Berge sind Tauern, Ziegspitz, Hohe Asten/Salwand oder Blauberge. Es gibt sicher auch noch unbekanntere Ziele.

Führung: Christian Merz

15.01.

*Sonntag**(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 12.01.****Skifahren (C-23-2907)**

Pisten- und Tiefschneefahren nach Schneelage in einem nahen Skigebiet. Zielgruppe Erwachsene und Schulkinder, die ihr Fahrkönnen stabilisieren oder verbessern wollen oder einfach einen schönen Skitag im USC-Kreis verbringen wollen.

Führung: Konrad Kern

18.01.-22.01.

*Mittwoch-Sonntag***Gebühr: 115 + 5€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 12.01.**Skitourenkurs (B-23-2809)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Das weitläufige Gelände um die Heidelberger Hütte ist perfekt für Ausbildung und erste Skitouren geeignet. Die Hütte ist gemütlich und die Verpflegung ausgezeichnet. Und wer will, kann in der höchsten Sauna der Silvretta ein paar Schweißtropfen auschwitzen. Wir bringen unser Hüttengepäck nach Ischgl. Mit leichtem Rucksack steigen wir etwa zwei Stunden auf und werden dann am Seil von einem Motorschlitten die zweite Weghälfte hochgezogen.

Anreise am 18.01.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch

18.01.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 11.01.**Topropekurs (B-23-2845)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: USC Fachübungsleiter

21.01./22.01.

*Samstag/Sonntag***Gebühr: 15 + 1€**
max. 8 TN**Anmeldung**
bis 19.01.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 27**Biwakkurs (B-23-2818)**

Schneehöhlenkurs für Skitouren- und Schneeschuhgeher: In diesen zwei Tagen geht es darum, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um eine Nacht auch mal ohne schützende Hütte unbeschadet überstehen zu können. Solch ein Wissen kann in Notsituationen lebensrettend sein; im Kurs soll der Abenteueraspekt überwiegen. Es werden diverse Behausungen im Schnee mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen behandelt: Schneehöhle, Schneehütte, Panzerknackeriglu, Iglu, etc.. Auch die letzten Geheimnisse zum Schaffen einer wohligen Atmosphäre werden verraten. Geplant ist, dass jeweils zwei Personen in einer Schneehöhle (Typus Murmeltierbau) nächtigen, wobei angemeldete Singles basierend auf langjähriger empirischer Datenlage zugeteilt werden können. Geplant ist je nach Schneelage ein näheres Ziel in den Bayerischen Voralpen mit öffentlicher An-/Abreise. An beiden Tagen wollen wir auch noch jeweils ein vom Biwakplatz mit leichtem Gepäck erreichbares Gipfelchen erklimmen. Zusätzlich zur üblichen Ski- bzw. Schneeschuhausrüstung inkl. LVS hat jeder einen Schlafsack und eine Isomatte - und paarweise einen Kocher - dabei. Voraussetzungen sind: Kondition für 2-3 stündigen Aufstieg mit großem Rucksack; etwas abenteuerlustig, unerschrocken, naturverbunden und

neugierig; keine Klaustrophobie, keine Hypersensibilität auf Temperaturreize. Anmerkung: Diese Veranstaltung wird hier in dieser Form noch einmal angeboten zur Ehre und zum Gedenken an Dr. Dmytro D., welcher bei solchen Unternehmungen stets mit großem Eifer, voller Begeisterung und selbstlosem Einsatz dabei war.

Anreise am 21.01.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Leitung: Josef Scheichenzuber

21.01.-23.01.

Samstag-Montag

Gebühr: 45 + 3€

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 12.01.**

Skitour (B-23-2827)

mittel

Ein verlängertes Wochenende mit Skitouren dort, wo genug Schnee liegt. Übernachtung in Pension oder Gasthaus.

Anreise am 21.01.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Harald Löhnert

21.01.

Samstag

(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 19.01.**

Skitour (A-23-2905)

mittel/schwer

Tagestour dorthin wo der Schnee ist, zwischen Chiemgauer und Allgäuer Alpen.

Führung: Martin Kuhn

22.01.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 19.01.**

Skitour (A-23-2897)

mittel

Pfuitjöchle (2133 m, Aufstieg 1050 hm): Schöne Tour die man gut mit der Bahn erreichen kann. Wir fahren mit der Werdenfelsbahn ab München nach Lahn. Vom Bahnsteig können wir direkt starten (Tourenbeschreibung: <https://www.alpenvereinaktiv.com/s/Ia9dr>).

Anreise am 22.01.2023, 06³⁰ Uhr!

Führung: Markus Hofmann

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27**

25.01.-29.01.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 115 + 5€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 06.01.**

Skitourenkurs (B-23-2815)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Skitourenkurs auf der Heidelberger Hütte, Silvretta.

Anreise am 25.01.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Leitung: Wolfram Hetzenauer

25.01.

*Mittwoch***Gebühr: 80€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 18.01.**Vorstiegskurs (B-23-2846)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Maria Schaubeck

27.01.-29.01.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 45 + 4€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 20.01.**Skitour (B-23-2885)****leicht/mittel**

Die Touren rund um die Lizumer Hütte sind kurz und eher leicht, da sich die Lizumer Hütte bereits auf 2000m befindet und die darumliegenden Berge 2500 bis 2800m hoch sind. Die Touren lassen sich jedoch schön kombinieren, sodass schöne Rundtouren gemacht werden können. Die Teilnehmer sollten in etwa 1000 bis 1300hm pro Tag einplanen. Beliebte einfache Touren sind das Klammjoch und die Mölser Sonnenspitze, sowie der Mölser Berg im Westen und Graue Wand und Torspitze im Osten. Etwas anspruchsvoller geht es dann an der Torwand, am Geier, an der Lizumer Sonnenspitze und an den Tarntaler Köpfen zu.

Anreise am 27.01.2023, 09⁰⁰ Uhr!**Vorbereitung am 20.01.2023, 18⁰⁰ Uhr!**

Führung: Franz Bauer

28.01.

*Samstag***Gebühr: 200 + 2€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 23.01.**Skitour (B-23-2840)****mittel**

Je nach Schneelage und Verhältnissen... bei niedrigeren Bergen mit mehmaligem Anfallen oder Varianten und lieber näher wie z.B. Hochwannig/ Grünstein, Pleisenspitze, Spitzing, Simetsberg oder auch Pfuitjöchl . (Kondition für 1500Hm)

Führung: Anke Brunner

29.01.

*Sonntag***(Klimabeitrag 1€,**
ohne Berechnung)**max. 8 TN****Anmeldung**
bis 20.01.**Skitour (A-23-2906)****mittel/schwer**

Skitour ins Blaue. Grobe Richtung: Ammergauer/Lechtal/Karwendel/Mieminger Kette. Anforderungen: 1000 - 1500 Höhenmeter; sichere Ski-Aufstiegs- und Abfahrtstechniken (im Tiefschnee). Wir werden eine schöne Tagesskitour machen und das Ziel der Schnee- und Lawinenlage anpassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an die USC-Jugend und an Studenten. Es dürfen aber auch gern alte Hasen dabei sein.

Anreise am 29.01.2023, 06³⁰ Uhr!

Führung: Johannes Müllner



Rotwand Reibn (s. 29.01.)

29.01.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

Anmeldung
bis 26.01.

Skitour (A-23-2829)

mittel

Rotwand Reibn. Der absolute Klassiker in den Bayerischen Hausbergen rund um den Spitzingsee. Kondition für ca. 1200 HM erforderlich. Wir starten sehr früh auf Grund der hohen Freqüentierung.

Anreise am 29.01.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Peter Storandt

31.01.

Dienstag

Gebühr: 110€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 24.01.

Kletterkurs (B-23-2899)

Grad 6- bis 7

Klettertechnik-Kurs in der DAV Kletterhalle Freimann. An vier Tagen (jeweils 19⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr an den Dienstagen 31.01. / 07.02. / 14.02. / 21.02.2023) wird intensiv an der Klettertechnik gearbeitet. Im Fokus stehen die individuellen Ziele der Teilnehmer. Der Kurs umfasst insbesondere Themen wie Standardbewegung, Strategie, Fußtechnik, Kraft & Ausdauer, effizienteres Klettern sowie psychische Stärke. Voraussetzung: Vorstiegsniveau 6- (UIAA) und sicheres Sichern sollte beherrscht werden, darunter bitte Rücksprache mit dem Trainer. Stil der Trainingseinheiten: Möglichst individuelles Coaching. Ort: DAV Kletterhalle Freimann

Leitung: Andreas Zeiler

Februar 2023

01.02.-05.02.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 115 + 5€

max. 7 TN

Anmeldung
bis 26.01.

Skitourenkurs (B-23-2810)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Das weitläufige Gelände um die Heidelberger Hütte ist perfekt für Ausbildung und erste Skitouren geeignet. Die Hütte ist gemütlich und die Verpflegung ausgezeichnet. Und wer will, kann in der höchsten Sauna der Silvretta ein paar Schweißstropfen aus-

schwitzen. Wir bringen unser Hüttengepäck nach Ischgl. Mit leichtem Rucksack steigen wir etwa zwei Stunden auf und werden dann am Seil von einem Skidoo die zweite Wegehälfte hochgezogen.

Anreise am 01.02.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch

01.02.-05.02.

Mittwoch-Sonntag

Gebühr: 115 + 5€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 28.01.**

Skitourenkurs (B-23-2870)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Skitourenausbildung in den Tuxer Alpen mit Übernachtung auf der Lizumer Hütte

Anreise am 01.03.2023, 15³⁰ Uhr!

Leitung: Markus Hofmann

04.02.-06.02.

Samstag-Montag

Gebühr: 45 + 4€

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 26.01.**

Skitour (B-23-2828)

mittel

Verlängertes Wochenende in den Tuxer Alpen, Übernachtung in Hütte oder Pension

Anreise am 04.02.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Harald Löhnert

04.02.

Samstag

(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 20.01.**

Skitour (A-23-2880)

leicht

Auf die Wankspitze (2209 m), Mieminger Kette. Für Anfänger geeignete Skitour erfolgt der Aufstieg auf breiter Straße zum Lehnberghaus und weiter über tolle Skihänge zum Gipfel. Die Wankspitze ist ein in der Mieminger Kette vorgelagerter Gipfel und bietet eine großartige Aussicht bei geringer Lawinengefahr. Aufstieg: 1060 m, 3 h

Anreise am 04.02.2023, 06⁴⁵ Uhr!

Führung: Doris Hermle

05.02.-09.02.

Sonntag-Donnerstag

Gebühr: 150 + 4€

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 12.01.**

Tiefschneekurs (B-23-2799)

Von der Piste ins Gelände - mit Tourenski. Wir übernachten in einer schönen Pension/HP mit super Buffet (F, A) in Oberau, 5min zu Fuß entfernt vom weitläufigen Hochkönig-Schigebiet, und fahren wo immer es geht neben den Pisten und genießen die Buckelhänge - hoffentlich bei bestem Tiefschnee. Etwas Erfahrung abseits der Piste ist von Leitung: Helmut Kreppel

06.02.

Montag

(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 02.02.**

Skitour (A-23-2890)

mittel

Werktagsskitour in den Bayrischen Voralpen. Aufstieg ca. 1500 Hm. Das Ziel wird kurzfristig nach Verhältnissen festgelegt, z.B. Spitzing oder Chiemgau.

Führung: Jan Rehm

08.02.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 01.02.**Topropekurs (B-23-2848)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: USC Fachübungsleiter

08.02.

*Mittwoch**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung**
bis 01.02.**Skitour (A-23-2877)****leicht**

Mittwoch-Abendskitour Wir gehen nach Feierabend mit Stirnlampen auf eine Hütte in den bayerischen Alpen. Wir versuchen früh loszukommen, um den Abend auf der Hütte genießen zu können. Mögliche Ziele sind: Kampenwand, Drehmöser in Garmisch, Taubenstein, Blomberghaus, Kolbensattelhütte. 400-800 Höhenmeter je nach Ziel, 1,5-2,5 Stunden Aufstieg.

Anreise am 08.02.2023, 16⁰⁰ Uhr!

Führung: Doris Hermle

10.02.-12.02.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 60 + 3€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 02.02.**Lawinenkurs Einzelhangentscheidung (B-23-2811)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Am Freitagabend steigen wir zur Weidener Hütte auf, gehen am Samstag eine Ski- Rundtour und beurteilen dabei jeden Hang auf seine Stabilität und die Möglichkeit der sicheren Befahrung. Ebenso am Sonntag mit der Mitnahme des einen oder anderen Skigipfels. Aufstiege ca. 1000 Hm. Gesamt bis zu 7 Stunden

Anreise am 10.02.2023, 14⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch



Schattenspiele im Val Viola Bormina (s. 02.01.-08.01.)

10.02.

Freitag

*(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 8 TN****Anmeldung
bis 02.02.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Skitour (A-23-2894)****mittel**

Skitouren-Klassiker am Freitag! Tour mit der Bahn! Wir fahren nach Lähn und gehen von dort auf das Pitzenegg. Die Tour startet direkt am Bahnhof und führt über tolle Hänge hinauf zum Pitzenegg. Eine schöne sonnige Tour. Bei Schnee- oder Bahnproblemen müssen wir gegebenenfalls umplanen. ca. 1100 Hm, 3 Stunden Aufstieg
Führung: Florian Haiser

10.02.-12.02.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 45 + 4€**max. 7 TN****Anmeldung
bis 21.01.****Skitour (B-23-2903)****mittel/schwer**

Skitouren im Sellrain: Das Sellrain bei Innsbruck bietet einen nahezu unerschöpflichen Reichtum an Skitouren aller Schwierigkeitsgrade. Eher weit als Tagestour, aber genau richtig für ein schönes Wochenende. Übernachtung auf Hütte mit HP. Anfahrt/Eingeh tour Freitag Nachmittag.
Führung: Martin Kuhn

10.02.-12.02.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 45 + 4€**max. 7 TN****Anmeldung
bis 10.12.****Skitour (B-23-2912)****mittel/schwer**

Verlängertes Skitourenwochenende auf der Lizumer Hütte in den Tuxer Alpen. Uns erwarten schöne Touren wie auf die Mölser und Lizumer Sonnenspitze, den Geier und die Hippoldspitze. Bis zu 1.300hm am Tag. Los geht's Freitag Früh. Wir übernachten im Lager und haben Halbpension.
Führung: Florian Schönemann

11.02./12.02.

Samstag/Sonntag

Gebühr: 40 + 3€**max. 6 TN****Anmeldung
bis 11.01.****Skitour (B-23-2841)****leicht/mittel**

Am Ende des Naturparadieses „Kurzer Grund“ liegt der kleine Gasthof Wegscheid, welcher unser Ausgangspunkt ist. Als Gipfel stehen zur Auswahl: Schneegrubenspitze, Schafsiedel, Stanglhöhe, Steinbergstein.

Anreise am 11.02.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Anke Brunner

12.02.

Sonntag

*(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 10.02.****Skitour (A-23-2805)****mittel**

Ochsenälpeleskopf (1905 m). Ein Klassiker der Ammergauer Alpen. Leicht zu erreichen und immer wieder lohnend. Besonders schön ist das Gelände im Gipfelbereich und auch eine steile Abfahrtsvariante.

Anreise am 12.02.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer



Unterwegs im weitläufigen Gelände um die Heidelberger Hütte (s. diverse Termine)

12.02.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 06.02.**

Schneeschuhtour (A-23-2867) **mittel/schwer**

Der Winter ist in den bayr. Voralpen angekommen und es gibt genug Schnee für eine schöne Tour. Je nach Wetter und Lawinensituationen wird entschieden welcher Berg oder entsprechende Runde mit bis zu 1.000 HM angegangen wird. Mit Schneeschuhen sind wir ja bei der Tourenwahl sehr frei und flexibel. Mögliche Berge sind Guffert Umrundung mit evtl. Besteigung, Mondschein Spitze, Hohe Asten/Salwand oder Blauberger. Es gibt sicher auch noch unbekanntere Ziele.

Führung: Christian Merz

12.02.

Sonntag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.02.**

Skifahren (C-23-2908)

Pisten- und Tiefschneefahren nach Schneelage in einem nahen Skigebiet. Zielgruppe Erwachsene und Schulkinder, die ihr Fahrkönnen stabilisieren oder verbessern wollen oder einfach einen schönen Skitag im USC-Kreis verbringen wollen.

Führung: Konrad Kern

15.02.

Mittwoch

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.02.**

Skitour (A-23-2879)

leicht

Mittwoch-Abendskitour Wir gehen nach Feierabend mit Stirnlampen auf eine Hütte in den bayerischen Alpen. Wir versuchen früh loszukommen, um den Abend auf der Hütte genießen zu können. Mögliche Ziele sind: Kampenwand, Drehmöser in Garmisch, Taubenstein, Blumberghaus, Kol-

bensattelhütte. 400-800 Höhenmeter je nach Ziel, 1,5-2,5 Stunden Aufstieg.

Anreise am 15.02.2023, 16⁰⁰ Uhr!

Führung: Doris Hermle

16.02.

Donnerstag

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.02.**

Vorstiegskurs (B-23-2849)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag Abend von 19³⁰ bis 22³⁰ Uhr, Freitag Abend von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth

17.02.-21.02.

Freitag-Dienstag

Gebühr: 75 + 5€

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 09.02.**

Skitour (B-23-2812)

mittel

Gemütliche Skitouren in einem idealen Tourengebiet, die behagliche Heidelberger Hütte, gutes Essen und Trinken sind die Zutaten für einen kleinen Urlaub in den Bergen. Kondition für knapp 1000 Hm täglich und eine gute Skitechnik sind weitere Bausteine für genussvolle Tage. Wir bringen unser Hüttengepäck nach Ischgl. Mit leichtem Rucksack steigen wir etwa zwei Stunden auf und werden dann am Seil von einem Motorschlitten die zweite Weggälfte hochgezogen. Mögliche Gipfelziele sind Breite Krone 3079m, Piz Tasna 3179m, Davo Lais 3027, Larainferner Spitze 3009m.

Anreise am 17.02.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Manfred Dosch

17.02.

Freitag

(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 09.02.**

Skitour (A-23-2878)

leicht/mittel

Auf die Hochplatte am Achensee. Panorama auf gut besuchter, leichter Skitour, weshalb wir sie unter der Woche durchführen und die Chance haben, zum Beginn der Saison ein paar Skitouren zu sammeln. Die Hochplatte gehört zu einem der beliebtesten Skigipfeln im nördlichen Karwendelgebirge. Der Grund: mit weniger als 1000 Höhenmetern bekommt man einen wunderschönen Ausblick vom Gipfel mit einem Aufstieg durch relativ leichtes, schönes und lawinensicheres Gelände. Deshalb auch der frühe Start. Abschluss in schönem Café am Achensee. 920 hm, 3 h.

Anreise am 17.02.2023, 06⁴⁵ Uhr!

Führung: Doris Hermle



Am Grat des Großen Traithen (s. 26.02.)

18.02.-26.02.

Kletterkurs (B-23-2864)

Samstag-Sonntag

Gebühr: 180 + 22€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 13.01.**

Trainingskurs Felsklettern in Südfrankreich für echte Abenteurer. Fernab von Zivilisation und Halbpension richtet sich dieser Kurs an ambitionierte Kletterer, die eine abenteuerliche Woche unter freiem Himmel verbringen möchten. Kursinhalte: Verbesserung der Seil- und Sicherungstechnik, Gefahrenabschätzung, Verbesserung der Überlebensstrategien in freier Wildnis. Kursziel: Selbständige Durchführung von Kletterreisen und Sportkletterrouten bis Grad 7 UIAA, Überleben ohne Strom, fließend Wasser und Halbpension. Voraussetzung: Vorstieg Grad 6+ UIAA in gut gesicherten Sportkletterrouten. Übernachtung: Höhle

Anreise am 18.02.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Leitung: Marcel Soujon

24.02.-26.02.

Lawinenkurs Einzelhangentscheidung (B-23-2813)

Freitag-Sonntag

Gebühr: 60 + 3€

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 16.02.**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Am Freitagabend steigen wir zur Weidener Hütte auf, gehen am Samstag eine Ski- Rundtour und beurteilen dabei jeden Hang auf seine Stabilität und die Möglichkeit der sicheren Befahrung. Ebenso am Sonntag mit der Mitnahme des einen oder anderen Skigipfels. Aufstiege ca. 1000 Hm. Gesamt bis zu 7 Stunden

Anreise am 24.02.2023, 14⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch

26.02.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 24.02.****Skitour (A-23-2833)****mittel/schwer**

Großer Traithen. Kurze, steile Skitour auf den höchsten Gipfel im Sudelfeldgebiet, der mit seinem langen Grat etwas alpines Ambiente verspricht. Sichere Spitzkehrentechnik erforderlich. Abfahrt je nach Variante mind. 40 Grad. 750 Hm
Anreise am 26.02.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Peter Storandt

März 2023

01.03.

*Mittwoch***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 22.02.****Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2850)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

02.03.-05.03.

*Donnerstag-Sonntag***Gebühr: 80 + 5€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 23.02.****Skitour (B-23-2819)****mittel**

Skitouren im Bereich der Heidelberger Hütte. In den Tagen bieten sich einige lohnende Skitourenberge in Österreich bzw. der Schweiz an, darunter Lareinfenerspitze (3009 m) Piz Val Gronda (2811 m), Piz Tasna (3179 m), Piz Davo Sassè (2792 m) und Breite Krone (3079 m).

Führung: Thomas Knapp

03.03.-06.03.

*Freitag-Montag
(nein)***Gebühr: 80 + 4€****max. 5 TN****Anmeldung
bis 23.02.****Skihochtour (B-23-2826)****mittel**

Durchquerung der Stubaier Alpen - von der Franz-Senn-Hütte über Alpeiner Ferner und Wildgratscharte in Schwarzenbergkar und zur Amberger Hütte. Am nächsten Tag über den Sulztalferner zur Dresdener Hütte. Am letzten Tag über Eisjoch zum Pfaffenjoch und zurück ins Unterbergtal. Mit ÖPNV zurück zum Parkplatz. Je nach Verhältnisse werden anliegende Berge bestiegen.

Anreise am 03.03.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Harald Löhnert

03.03.-07.03.

*Freitag-Dienstag***Gebühr: 130 + 6€****max. 12 TN****Anmeldung
bis 23.02.****Skihochtourenkurs (B-23-2896)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Das Gelände um die Wiesbadener Hütte in der blauen Silvretta bietet alle Möglichkeiten für unsere Ausbildung und dazu bekannte Gipfel, wie Dreiländerspitze und Piz Buin.

Anreise am 03.03.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Leitung: Manfred Dosch/Wolfram Hetzenauer

03.03.-05.03.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 45 + 3€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 23.02.**Skitour (B-23-2902)****mittel**

Skitouren vom Meissner Haus: Ein Tal südlich von Innsbruck liegt das gemütliche Meissner Haus. Wir steigen am Freitag Spätnachmittag zur Hütte auf und genießen schöne Skiberge wie die Kreuzspitze. Sollte der Föhn zu sehr gewütet haben wechseln wir auf ein ähnliches Ziel in der Region aus. Führung: Martin Kuhn

08.03.-12.03.

*Mittwoch-Sonntag***Gebühr: 115 + 5€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 16.02.**Skitourenkurs (B-23-2796)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 27. Wir nutzen die ideale, schneesichere Lage der Heidelberger Hütte inmitten lohnender Skitourenberge und genießen nach Kurstag und Tour das hervorragende Essen (HP). Zur Hütte kommen wir mit dem preiswerten Nachmittagssticket über das Schigebiet Ischgl nach einigen Liftauffahrten mit folgenden Genussabfahrten, zuletzt über eine Tourenabfahrt direkt vor die Hüttentür.

Leitung: Helmut Kreppel

08.03.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 01.03.**Topropekurs (B-23-2851)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

10.03.-13.03.

*Freitag-Montag***Gebühr: 80 + 7€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 01.02.**Skitour (B-23-2836)****mittel/schwer**

Neben einem phantastischen Ausblick auf den Alpenhauptkamm bietet das hintere Tauferer Ahrntal einige Tourenmöglichkeiten wie Löffelspitze, Merbjoch, Dreiecker, Ahrner Kopf. Wir übernachten in einem Gasthof im Tal mit HP.

Führung: Anke Brunner

10.03.-12.03.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 45 + 4€**
max. 7 TN**Anmeldung**
bis 03.03.**Skitour (B-23-2886)****mittel**

Die Heidelberger Hütte dient als Stützpunkt für einige lohnende Tourenziele rund um die 3000m. Am Anreisetag wird je nach Witterung noch eine kleinere Tour unternommen. Für die darauffolgenden Tage bieten sich einige lohnende Skitourenberge in Österreich bzw. der Schweiz an, darunter Lareinfernerspitze (3009 m) Piz Val Gronda (2811 m), Piz Tasna (3179 m), Piz Davo Sassè (2792 m) und Breite Krone (3079 m)

Anreise am 10.03.2023, 09⁰⁰ Uhr!**Vorbesprechung am 10.03.2023, 18⁰⁰ Uhr!**

Führung: Franz Bauer

11.03.-18.03.

*Samstag-Samstag***Gebühr: 155 + 7€
max. 6 TN****Anmeldung
bis 04.03.****Skitour (B-23-2873)****mittel/schwer**

Skitourenwoche im Skitoureneldorado rund um die Heidelberger Hütte: Lohnende Skitourenberge in Österreich bzw. der Schweiz, darunter La-reinfenerspitze (3009 m), Piz Val Gronda (2811 m), Piz Tasna (3179 m), Piz Davo Sassè (2792 m), Breite Krone (3079 m) und weitere, können wir in der Zeit besteigen und dabei das Frühstücksbuffet und Abends das gute Essen genießen.

Anreise am 11.03.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Daniel Ilg

14.03.

*Dienstag***max. 6 TN****Anmeldung
bis 07.03.****Spaltenbergungskurs (A-23-2825)**

Spaltenbergung Trockentraining (Kameradenrettung mit loser Rolle u. Selbstrettung mit Gardaklemme). Ort: Ostpark (U-Bahn Michaelibad), Zeit: 16-19 Uhr. Voraussetzung: Grundkurs Eis.

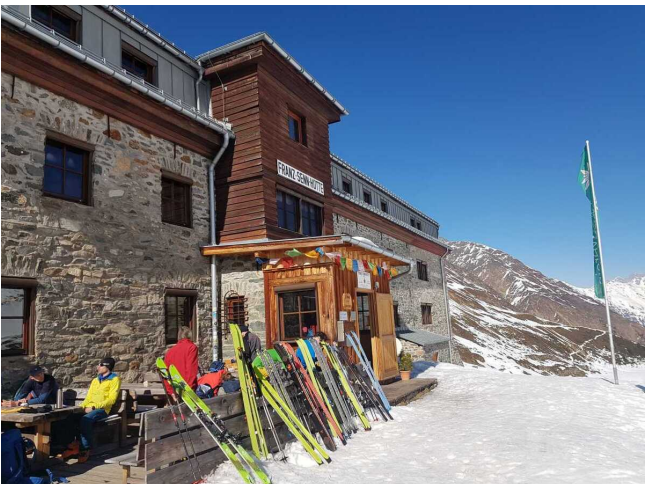
Leitung: Christa Künzner

16.03.

*Donnerstag***Gebühr: 80€
max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.03.****Vorstiegskurs (B-23-2852)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag Abend von 19³⁰ bis 22³⁰ Uhr, Freitag Abend von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth



Immer ein guter Stützpunkt: Die Franz-Senn-Hütte (s. 17.-19.03.)

17.03.-19.03.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 60 + 4€
max. 5 TN****Anmeldung
bis 09.02.****Skihochtour (B-23-2911)****mittel/schwer**

Verlängertes Skihochtourenwochenende auf der Franz-Senn-Hütte. Mögliche Gipfel: Wildes Hinterbergel 3288m, Innere Sommerwand 3122, Ruderhofspitze 3473m. Voraussetzung: Gutes skifahrerisches Können. Grundkenntnisse der Seiltechnik. Aufstieg bis zu: 1400 hm. Gesamttourenlänge bis zu 8 Std.

Führung: Florian Schönemann

17.03.-19.03.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 90 + 4€
max. 5 TN****Anmeldung
bis 23.02.****Freeride (B-23-2892)****mittel/schwer**

Trotz der Schwierigkeiten mit Corona und dem Schnee waren wir auch letztes Jahr in Gastein und es hat sich wieder gelohnt. Schneesicher mit schnellen Liften und vielfältigen Möglichkeiten gibt es hier bei jedem Wetter und jedem Schnee Routen die abseits gefahren werden können. Wir versuchen normalerweise alle Gebiete abzuklappen, damit ihr einen Überblick bekommt. Schnee- und skimäßig ist das Highlight in Sportgastein zu finden, wo es zwar nur eine Gondel gibt, aber die schönsten Abfahrten „hinten runter“. Nur mit abfahrtsorientierten Ski, es sind keine Anstiege nötig. Bitte nur sichere Skifahrer, damit wir alle Routen befahren können.

Anreise am 10.03.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Florian Haiser

18.03.

*Samstag**(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)*
max. 5 TN**Anmeldung
bis 13.03.****Skitour (A-23-2889)****mittel/schwer**

Überschreitung der Namloser Wetterspitze Die Namloser Wetterspitze ist ein Skitourenklassiker in den Lechtalern. Stimmen die Verhältnisse, kann man statt den Aufstiegsweg zu nehmen, eine Variante über die Ostflanke abfahren, in ein traumhaftes, hoffentlich tiefverschneites Seitental, dass uns zum PP zurück bringt. Sichere Skiourentechnik im Aufstieg, Kondition für mind. 1.300hm sowie sehr gutes skifahrerisches Können vorausgesetzt. Treffpunkt vsl. Sindelsdorf PP 6 Uhr.

Führung: Johannes Von Kirschbaum

19.03.

*Sonntag**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)*
max. 6 TN**Anmeldung
bis 17.03.****Skitour (A-23-2806)****mittel**

Simetsberg (1836 m) Eine wirklich tolle Aussicht, ein wunderschöner Blick auf den Walchensee und ein breiter, ideal geneigter, sonnseitiger Gipfelhang.

Anreise am 19.03.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer

19.03.

Sonntag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

Anmeldung
bis 16.03.**Skifahren (C-23-2909)**

Pisten- und Tiefschneefahren nach Schneelage in einem nahen Skigebiet. Zielgruppe Erwachsene und Schulkinder, die ihr Fahrkönnen stabilisieren oder verbessern wollen oder einfach einen schönen Skitag im USC-Kreis verbringen wollen.
Führung: Konrad Kern

20.03.-27.03.

Montag-Montag

Gebühr: 240 + 47€

max. 5 TN

Anmeldung
bis 20.01.**Mountainbike (B-23-2834)**

mittel

Trails, Kultur, Geschichte. Unter der Märzsonne sammeln wir tiefe Eindrücke und astreine Trailkilometer. Wir starten in Tel Aviv am Flughafen (Anreise mit Ryanair/Lufthansa/WizzAir) und machen uns erst in den grünen Norden, um dann über die trockene Wüste ins spannende Jerusalem zu fahren. Geprägt ist das ganze von vielen Eindrücken, interessanter Kultur und freundlichen Menschen. Wir sind unterwegs mit einem Kleinbus, in den wir die Bikes hinten reinstellen. Unterbringung ist in einfachen AirBnBs, Hostels oder authentischen Pensionen. Ich freue mich, Euch meine zweite Heimat näher zu zeigen! Zusatzkosten für Kleinbus, Übernachtung, Essen und Trinken ca. € 700-900 je nach Teilnehmerzahl+ Flug (variiert aktuell stark).

Anreise am 20.03.2023, 11⁰⁰ Uhr!

Führung: Lisa Stoll

20.03.-27.03.

Montag-Montag

Gebühr: 200 + 9€

max. 5 TN

Anmeldung
bis 19.01.**Skihochtour (B-23-2891)**

mittel/schwer

Im Zentrum der Leone-Gruppe, ganz im Norden des Piemont an der Grenze zum Wallis, liegt unser Ziel, die Alpe Devero, von der aus wir zwei Tagestouren machen wollen. Wir erreichen die Alpe Devero von Norden im Rahmen einer großzügigen Runde aus dem Bedretto-Tal über die Capanna



Unterwegs in der Leone-Gruppe (s. 20.-27.03.)

Corno Gries und die Mittlenberghütte. Auf dem Rückweg sind ebenfalls zwei Übernachtungen geplant, im Rifugio Miryam und im Rifugio Maria Luisa (alle Hütten bewirtschaftet). Unterwegs und natürlich von der Alpe Devero aus wollen wir diverse Gipfel besteigen, möglich sind Piccolo Corno Gries, Ofenhorn, Großes Schinhorn und weitere. Tagesetappen bis 1800 Hm, Gletscherausrüstung notwendig.

Führung: Jan Rehm

21.03.

Dienstag

Gebühr: 55€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 07.03.**

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2900)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet jeweils am Dienstag 21.03.2023 und Dienstag 28.03.2023 von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr in der DAV Kletterhalle Freimann statt. Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle, Seile werden gestellt.

Leitung: Helmut Kreppel

22.03.

Mittwoch

Gebühr: 55€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 15.03.**

Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2853)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Lutz Hankewitz

24.03.-26.03.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 60 + 4€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 22.02.**

Skihochtour (B-23-2837)

mittel

Von der gut erreichbaren Amberger Hütte mit ihren klassischen Zielen wie Murkar Spitze, Kuh-scheibe, Hinterer Daunkopf, Windacher Daunkogel suchen wir uns die schöneren Abfahrten aus. Anreise und Aufstieg zur Hütte am ersten Tag.

Anreise am 24.03.2023, 13⁰⁰ Uhr!

Führung: Anke Brunner

25.03.-31.03.

Samstag-Freitag

Gebühr: 115 + 7€

max. 7 TN

**Anmeldung
bis 09.03.**

Skitour (B-23-2895)

mittel/schwer

Osttirol ist leider kein Geheimtipp mehr für Skitouristen, aber immer noch ein Eldorado mit unberührter Natur und abgeschiedenen Tälern. Wir haben unser Quartier in einem gemütlichen Gasthaus in Innervillgraten und entdecken von dort bekannte und unbekannte Ziele. Die Gipfel liegen meist knapp unter 3000 m. Wir wählen mittlere und manchmal auch etwas fordernde Routen. Am Abend freuen wir uns auf Tiroler Landküche und planen die nächsten Ziele. Voraussetzung: Gutes skifahrerisches Können. Aufstiege bis zu: 1500 hm. Gesamttourenlänge bis zu: 8 Std.

Führung: Manfred Dosch

30.03.

*Donnerstag***Gebühr: 55€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 23.03.****Topropekurs (B-23-2854)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Donnerstag von 19³⁰ bis 22³⁰ Uhr und Freitag von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth

31.03.

*Freitag**(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)***max. 6 TN****Anmeldung
bis 23.03.****Skitour (A-23-2893)****mittel/schwer**

Skitourenklassiker am Freitag! Da viele schöne Klassiker am Wochenende total überlaufen sind machen wir das einen Tag vorher. Das Ziel suchen wir nach den Schneeverhältnissen aus, bisherige Ziele waren u.a. Grünstein-Umfahrung, Rotwand-Reibn.

Führung: Florian Haiser

April 2023

01.04.-08.04.

*Samstag-Samstag***Gebühr: 180 + 12€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 09.03.****Grundkurs Alpin Teil 1 (B-23-2863)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Ort: Voraussichtlich die Umgebung von Arco. Unterkunft: Ferienwohnung oder Campingplatz. Wir werden das Gelernte in gut abgesicherten mehrseillängen Routen üben. Nach Anmeldeschluss wird Genaueres mitgeteilt.

Anreise am 01.04.2023, 16⁰⁰ Uhr!

Leitung: Marcel Soujon

*Das Griesener Kar (s. 08.04.)*

02.04.

Sonntag

(Klimabeitrag 1€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

Anmeldung
bis 28.03.**Skitour (A-23-2831)**

leicht/mittel

Winkelkar. Nette nicht allzu lange Skitour im zahnigen Kaiser inmitten einer eindrucksvollen Kulisse.

Anreise am 02.04.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Peter Storandt

08.04.

Samstag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

Anmeldung
bis 05.04.**Skitour (A-23-2830)**

mittel

Griesenerkar. Einer der großen Klassiker im Wilden Kaiser der in keinem Tourenbuch fehlen sollte. Bei guten Verhältnissen steigen wir in die Goinger Scharte auf. Steilheit bis knapp 40 Grad, 1100 hm

Anreise am 08.04.2022, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Peter Storandt

08.04.-15.04.

Samstag-Samstag
(Ostern)

Gebühr: 250 + 11€

max. 8 TN

Anmeldung
bis 09.02.**Skihochtour (B-23-2883)**

schwer

Anspruchsvolle Skidurchquerung in einer eher ruhigen Ecke der Walliser Alpen. Geplant ist die Besteigung des Mont Vélan, die uns im Jahr 2019 versagt blieb, sowie ein Besuch im Valpelline mit einer langen Abfahrt vom Mont Gelé. Bei guten Verhältnissen ist mit dem Wintergipfel der Dent d'Hérens (Ostschulter, 4075 m) einer der einsameren und abgelegeneren Ski-4000er möglich. Tagesetappen bis 2000 hm und teilweise steile Abfahrten machen nur bei entsprechender Kondition und guter Abfahrts- und Aufstiegstechnik Spaß. Komplette Gletscherausrüstung erforderlich. Übernachtungen in SAC und CAI Hütten sowie in Talquartieren im Valpelline. Genaue Route sowie Anfangs- und Endpunkt stehen noch nicht fest und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Transfer zum Ausgangspunkt im Val d'Entremont am ersten Tag mit Zug und Bus.

Führung: Jan Rehm/Florian Schönemann

14.04./15.04.

Freitag/Samstag

Gebühr: 55€

max. 6 TN

Anmeldung
bis 30.03.**Topropekurs (B-23-2820)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet am Freitag, 18⁰⁰-21⁰⁰, und Samstag, 09⁰⁰-12⁰⁰, in der DAV Kletterhalle Freimann statt. Sitzgurt, Sicherungsgeräte und Seil werden kostenfrei gestellt. Kletterschuhe können in der Kletterhalle kostengünstig ausgeliehen werden. Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle.

Leitung: Helmut Kreppel



Ausstieg von den Leitern der Konkordiahütte über dem Konkordiaplatz (s. 17.04.-22.04.)

16.04.

Sonntag

(Klimabeitrag 2€,
ohne Berechnung)

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 14.04.**

Skitour (A-23-2807)

mittel/schwer

Kreuzspitze (2185 m): Dieser anspruchsvolle Gipfel bietet guten Skitourengehern eine fantastische, sehr steile, hindernislose Riesenabfahrt als Schmankerl zum Saisonende. Ein tolles Panorama und ein exponierter Gipfel machen die Tour bei guten Bedingungen zu einem großen Erlebnis.

Anreise am 16.04.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Bernd Eißer

16.04.-23.04.

Sonntag-Sonntag

Gebühr: 150 + 7€

max. 3 TN

**Anmeldung
bis 08.04.**

**Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27**

Skihochtour (B-23-2874)

schwer

Klassische Haute Route von Chamonix nach Zermatt. Genaue Route je nach Schnee- und Wetterlage. Durch Puffertage auch schon frühere Rückkehr möglich. Finale Anmeldung erst nach Bestätigung des Tourenberichtes der Teilnehmer. Tourenführer behält es sich vor ungeeignete Teilnehmer abzulehnen. Nach erfolgter Anmeldung bitte den Tourenbericht an den Tourenführer senden.

Anreise am 15.04.2023, 08⁰⁰ Uhr!

Führung: Daniel Ilg

17.04.-22.04.

Montag-Samstag

Gebühr: 170 + 9€

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 30.03.**

Skihochtour (B-23-2875)

mittel/schwer

Skihochtourenwoche im Berner Oberland, Aufahrt von Grindelwald zum Jungfraujoch, Übernachtung auf Mönchsjoch-, Konkordia- und Finsteraarhornhütte. Am letzte Tag über Lötschenlücke ins Lötschenttal zur Fafleralp. Von dort mit

Bus und Bahn zurück nach Gridelwald.

Anreise am 17.04.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Harald Löhnert

19.04.

Mittwoch

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 12.04.**

Vorstiegskurs (B-23-2855)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Mittwoch und Freitag Abend von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: USC Fachübungsleiter

21.04.-23.04.

Freitag-Sonntag

Gebühr: 80€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 07.04.**

Vorstiegskurs (B-23-2821)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet am Freitag, 18-21h, sowie am Samstag und Sonntag jeweils von 09⁰⁰-12⁰⁰, in der Kletterhalle Freimann statt. Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle. Seil und Sicherungsgeräte werden kostenfrei gestellt.

Leitung: Helmut Kreppel

21.04.-24.04.

Freitag-Montag

Gebühr: 80 + 6€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 01.03.**

Skihochtour (B-23-2835)

mittel/schwer

Die gut geführte und komfortable Zufallhütte im Martelltal ist nicht nur wegen ihrer Küche ein beliebter Stützpunkt. Neben der weitläufigen Tour auf den Monte Cevedale mit tollem Blick auf die Königspitze gibt es je nach Schneeverhältnissen lohnende Ziele wie Köllkuppe und Venezia-, Madritsch- und Butzenspitze. Anreise und kurzer Zustieg zur Hütte am ersten Tag.

Anreise am 21.04.2023, 12⁰⁰ Uhr!

Führung: Anke Brunner

22.04.

Samstag

(Klimabeitrag 2€, ohne Berechnung)

max. 5 TN

**Anmeldung
bis 17.04.**

Skitour (A-23-2888)

schwer

Karwendel Bike&Ski: Im Spätwinter, wenn die Mautstrasse in die Eng noch geschlossen ist, nehmen wir das geländefähige Radl und fahren die 12km in das Herz des Naturparks Karwendel. Unser Ziel ist eine Reib'n über Gamsjoch (2.452m) und Hohljoch. Gute Kondition sowie Skikönnen im Aufstieg wie in der Abfahrt sind Grundvoraussetzung um diese eindrucksvolle Tour bewältigen und erleben zu können. HM Ski 1650hm, Treffpunkt vrstl. 5:30 in Tölz hinter McD.

Führung: Johannes Von Kirschbaum

26.04.-01.05.

*Mittwoch-Montag***Gebühr: 120 + 6€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 20.04.****Skihochtour (B-23-2814)****mittel**

Skihochtouren zum Saisonende in der Venedigergruppe. Abgeschieden im hintersten Virgental verbirgt sich eine traditionsreiche Alpenvereinshütte mit einem großen hochalpinen Tourengebiet. Bekannt ist die Hütte als Tourenstützpunkt für Frühjahrsskitouren in die Gletscherregion der Hohen Tauern. Neben kurzen, gletscherfreien Routen findet der alpin erfahrene Tourengänger auch viele großzügigere Gipfeltouren auf die vergletscherten 3000er der südwestlichen Venedigergruppe. Mögl. Gipfel: Simonyspitzen, Dreiherrrenspitze, Gr. Geiger, Malhamspitze Aufstiege bis zu: 1200 hm. Gesamttourenlänge bis zu: 8 Std.
Anreise am 26.04.2023, 07⁰⁰ Uhr!

Führung: Manfred Dosch

28.04.

*Freitag***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 13.04.****Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2823)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet am Freitag, 18-21h, und am Sonntag, 9-12h, in der DAV Kletterhalle Freimann statt. Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle, Seile werden gestellt. - Da einfühlsames Hin- und Herführen zum Stürzen geboten wird ist der Kurs auch für Kletterer geeignet, die eigentlich nicht stürzen wollen! Zunächst aber wird auf optimales Sichern (mit minimal Schlappseil) geachtet.

Leitung: Helmut Kreppel

28.04.-30.04.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 60 + 3€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 14.04.****Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-2856)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: Im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Christian Merz

28.04.-01.05.

*Freitag-Montag
(1. Mai)***Gebühr: 80 + 3€**
max. 6 TN**Anmeldung
bis 16.03.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Skihochtour (B-23-2884)****mittel/schwer**

Skihochtourentraining/Skidurchquerung : Vom Stubai ins Ötztal *** abseits der gängigen Route *** voraussichtlich zwei Übernachtungen in Winterräumen *** lange Tage *** nur für erfahrene und konditionsstarke Skitouristen *** .Für die anspruchsvolle Tour müssen natürlich Wetter und Verhältnisse passen.

Anreise am 28.04.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Führung: Tobias Rothgang/Klaus Miebach

Mai 2023

03.05.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 26.04.**Sturztraining & Sicherungsupdate (B-23-2857)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer

04.05.-07.05.

*Donnerstag-Sonntag***Gebühr: 100 + 7€**
max. 5 TN**Anmeldung**
bis 25.01.**Training Mehrseillängenrouten (B-23-2868) IV-VI**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Als Kursgebiet bietet sich der Gardasee mit Arco, Dro und den Felsen beim Ledrosee an.

Anreise am 04.05.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Leitung: Christian Merz

05.05.-10.05.

*Freitag-Mittwoch***Gebühr: 60 + 5€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 16.02.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 27**Skihochtour (B-23-2898)****mittel/schwer**

Durchquerung der Rheinwaldgruppe in den Adula-Alpen mit Besteigung des Rheinwaldhorns (Adula), 3402m. Wir wollen jeweils 2 Nächte auf Zapport- und Läntahütte bleiben um Zeit für einige der umliegenden 3000er wie z.B. Rheinquellhorn, Grauhorn, Furgellthorn oder Güferhorn zu haben. Beide Hütten sind einfache, aber bestens geführte Bergunterkünfte und nicht mit dem Luxus einiger „Ostalpenhotels“ zu vergleichen. Die öffentliche Anreise ermöglicht uns eine echte Durchquerung mit Start in Hinterrhein und Ziel in Vals. Am Anreisetag Übernachtung in Talquartier in Hinterrhein.

Anreise am 05.05.2023, 12⁰⁰ Uhr!

Führung: Jan Rehm



Aufstieg zum Grauhorn in der Rheinwaldgruppe (s. 05.05.-10.05.)

06.05.

*Samstag**(Klimabeitrag 1€, ohne Berechnung)***max. 5 TN****Anmeldung
bis 04.05.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Bergtour (A-23-2816)****T5**

Hirschberg (1660 m) über Eckleitengraben. Der Hirschberg steht etwas versteckt im hinteren Teil der Walchenseeberge zwischen dem Heimgarten und dem Estergebirge. Der Wege ist lang und nicht bezeichnet. Deshalb wird der schöne Aussichtsgipfel kaum besucht. Die spannendste Route auf den Hirschberg führt durch den weglosen Eckleitengraben. Mit etwas Klettergeschick ist der wilde Graben komplett begehbar. Mühsam gestaltet sich das freilich schon, so dass die Tour ausschließlich für echte Wildnisfans geeignet ist. Beim Rückweg vom Ölrain über den Eckleitengraben zur Osterfeuerspitze lernt man dann gleich noch einen weiteren Schleichweg kennen. (Quelle: <https://www.gamssteig.de/touren/eckleitengraben-hirschberg>). Die TeilnehmerInnen müssen den ungesicherten zweiten Schwierigkeitsgrad beherrschen.

Anreise am 06.05.2023, 07³² Uhr!

Führung: Michael Hock

11.05.

*Donnerstag***Gebühr: 80€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 04.05.****Vorstiegskurs (B-23-2858)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden und einem Vormittag statt: Donnerstag Abend von 19³⁰ bis 22³⁰ Uhr, Freitag Abend von 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr und Samstag Vormittag von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Daniela Keilberth

12.05.-15.05.

*Freitag-Montag***Gebühr: 100 + 7€****max. 5 TN****Anmeldung
bis 01.02.****Training Mehrseillängenrouten (B-23-2869) IV-VI**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Als Kursgebiet bietet sich der Gardasee mit Arco, Dro und den Felsen bei Ledro See an.

Anreise am 12.05.2023, 06⁰⁰ Uhr!

Leitung: Christian Merz

16.05.-21.05.

*Dienstag-Sonntag***Gebühr: 75 + 4€****max. 6 TN****Anmeldung
bis 04.05.****Tour mit
Bus&Bahn
s. Seite 27****Kletterkurs (B-23-2872)**

Intensivkletterkurs für Felsneulinge (Von der Halle an den Fels). Man muss nicht immer halb Europa durchqueren, um an schöne Kletterspots zu kommen! Wir nutzen die Bahn und das Radl, um in die Fränkische Jura (oberhalb von Nürnberg) einzutauchen. Gemeinsam nächtigen wir in kleinen Mehrbettzimmern bei der berühmten Oma Eichler im Trubachtal. Tagsüber geht's sportlich mit dem Bike an die umliegenden Klet-

terfelsen, um sich in friedlichster Natur am Fels auszutoben. Dieser Kurs soll einen intensiven Einblick in das Sportklettern geben: Taktik, Technik, Sicherheit, Psyche, Sturztraining, Gefahren, Materialkunde... usw. Als Voraussetzung bringst du aus der Halle Kletter- und Sicherungserfahrung im Vorstieg mit. Wir wiederholen Grundlegendes, erarbeiten je nach persönlichem Können und Motivation Neues. Jeder darf in dieser Woche an seiner Komfortzone arbeiten! Dein Radl sollte stabil sein, wir werden mit Sack und Pack 15 km zurücklegen, Gepäckträger also obligatorisch!

Anreise am 16.05.2023, 09⁰⁰ Uhr!

Leitung: Máté Matolcsi

17.05.

Mittwoch

Gebühr: 55€

max. 6 TN

**Anmeldung
bis 10.05.**

Topropekurs (B-23-2859)

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Alexander Schäffer



24.05.

*Mittwoch***Gebühr: 55€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 17.05.**Klettertechniktraining (B-23-2860)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 28. Der Kurs findet an jeweils zwei Abenden statt: Mittwoch und Freitag von jeweils 19⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr. Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum München-Süd (Thalkirchen). Bitte beachte: Die Kursgebühren enthalten nicht den Eintritt in die Halle!

Leitung: Cheyenne Schwarz

26.05.-28.05.

*Freitag-Sonntag***Gebühr: 60 + 3€**
max. 6 TN**Anmeldung**
bis 12.05.**Kletterkurs von der Halle an den Fels (B-23-2861)**

Kursinhalte/Voraussetzungen s. S. 29. Anreise am Freitag Abend, Kurs am Samstag & Sonntag. Veranstaltungsort: im Umkreis von 150 km um München, wird an die Wetterverhältnisse angepasst. Anreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtung auf dem Zeltplatz oder im Ferienhaus.

Leitung: Wolfgang Klotzky

27.05.-03.06.

Samstag-Samstag
*(Pfingstmontag)***Gebühr: 100 + 10€**
max. 12 TN**Anmeldung**
bis 02.05.**Tour mit**
Bus&Bahn
s. Seite 27**Kanutour (B-23-2871)****Grad leicht/mittel**

Kanutour Lupawa - in Polen. Der Fluss Slupia in Nordpolen ist ein beeindruckend vielseitiger Fluss. Er ist abschnittsweise ein See, erinnert an einen kleinen Bergfluss oder ist ein wilder (WW1) und hindernisreicher Naturfluss. Jeden Tag neue Landschaften und kleine Herausforderungen für abenteuerliche Paddler*innen. Die absolute Ruhe und Zivilisationsferne zieht sich durch die gesamte Tour! Einfache Bootsrastplätze mit einem Plumpsklo und kleine Märsche zum nächsten Tante-Emma-Laden machen diese Reise fast schon zu einer Expedition. Anfänger sowie Fortgeschrittene werden genau im richtigen Maße gefordert. Freude über das eigene Geschick und das Dahinsausen des landschaftlich verwilderten Ufers machen jeden Tag Lust auf mehr. Anreise: öffentlich mit der Bahn. Es wird auf einfachen Bootsrastplätzen (sanitäre Anlagen sind sporadisch vorhanden) im Zelt übernachtet, am Abend im Kessel über dem Lagerfeuer gekocht. Wir fahren mit 2er Canadiern & Kajaks jeden Tag flussabwärts und haben unseren ganzen Kram dabei. Kursziel: Erlernen der Stechpaddeltechnik, Strömungslesen, vorausschauendes Steuern. Voraussetzung: eigentlich keine. Ein gutes Körpergefühl, keine Scheu vor kaltem Wasser und Regenbeständigkeit sind aber bestimmt von Vorteil! ACHTUNG: an langen Tagen sind wir bis zu 10 Stunden unterwegs auf dem Wasser! Detailinfos zu Anreise mit der Bahn sowie zum Flussverlauf & Packliste folgen 6-8 Wochen vor der Tour.

Anreise am 26.05.2023, 17⁰⁰ Uhr!

Führung: Máté Matolcsi/USC Fachübungsleiter

Werden Sie Mitglied in der Sektion Universitätssportclub München des Deutschen Alpenvereins!

Wir sind eine eigenständige Alpenvereinssektion in München. Wir haben unsere Wurzeln im und besondere Verbindung zum Universitäts-sport. Offen sind wir für alle Personen, die die Ziele des Alpenvereins unterstützen.

Unsere Sektion hat keinen Huttenbesitz, fördert aber besonders gemeinsame alpinistische Unternehmungen. Hohen Wert legen wir auf solide und umfassende Ausbildung unserer Mitglieder. Schüler und Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Sektion und erfahren besondere Förderung.

Gute Gründe für die Sektion USC:

Touren und Kurse

Schwerpunkt unserer Sektion ist ein breites Spektrum an geführten Touren und Kursen unter der Leitung erfahrener Fachungsleiter zu günstigen Gebühren. Im Sommer alpines Klettern, Hochtouren, Klettersteige, Bergwandern und Mountainbiketouren. Im Winter Ski- und Skihochtouren, Freeriden, Schneeschuhtouren sowie Klettern an der Kletterwand der ZHS. Ganzjährig und kindgerecht ist unsere Eltern-Kind-Gruppe unterwegs.

Unsere Jugendgruppen

Mit Gleichaltrigen Spaß haben, Berge erleben und das Bergsteigen in seinen vielfältigen Formen erlernen ist das Motto unserer Jugend. Hier finden sich Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen unter der Führung engagierter Jugendleiter.

Geschäftsstelle mit Ausrustungsverleih

Alle wichtigen Ausrüstungsgegenstände sowie Führer- und Ausbildungsliteratur können in unserer Geschäftsstelle gegen günstige Gebühren ausgeliehen werden. Dort können Sie sich auch persönlich für Touren und Kurse anmelden.

Kletteranlagen

Wir sind Mitglied im Trägerverein des Kletterzentrums München in Thalkirchen. Somit genießen unsere Mitglieder Vergünstigungen beim Eintritt in die Kletterhallen Thalkirchen, Freimann, Gilching und Bad Tölz.

Berghütten

Als DAV-Mitglied erhalten Sie vergünstigte Übernachtungen auf über 2.000 Alpenvereinshutten im gesamten Alpenraum.

Bergsteigermagazin PANORAMA

Sechsmal jährlich kommt die Zeitschrift des DAV kostenlos zu Ihnen.

Versicherungsschutz

Mit dem im Mitgliedsbeitrag inbegriffenen Alpinen Sicherheits-Service genießen Sie weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten.

...und das alles zu einem günstigen Mitgliedsbeitrag in einer Sektion, bei der man sich kennt und persönlicher Kontakt noch ein wichtiger Wert ist.

Haben wir Sie überzeugt? Dann kommen Sie in unserer Geschäftsstelle vorbei und lernen uns persönlich kennen. Oder besuchen Sie unsere Homepage und melden sich online an!